

www.ebreichsdorf.gv.at

# GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 12 / DEZEMBER 2015



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für  
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



## SOS Boat of Hope warf in Ebreichsdorf den Anker aus



SOS-Kinderdorf setzt mit dem österreichweiten Projekt SOS Boat of Hope ein sichtbares Zeichen für Kinder auf der Flucht. Vom 12. bis 15. November machte es in Ebreichsdorf Station. SchülerInnen, KünstlerInnen und SOS-Kinderdorf-MitarbeiterInnen gestalteten ein umfangreiches Kultur-Programm.

Mehr auf Seite 25



## Kleinregion

Bgm. Wolfgang Kocevar zum Obmann der „Kleinregion Ebreichsdorf“ gewählt. Details auf Seite 3

## Smart City

4-seitiger Bericht über das „Smart City“ Projekt zum Herausnehmen. Mehr ab Seite 17

## Adventzauber 10.-13.12.

Das Programm für den Ebreichsdorfer Adventzauber am Rathausplatz finden Sie auf der letzten Seite.



STADTGEMEINDE  
EBREICHSDORF

Im Namen aller MitarbeiterInnen und politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Ihr Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister



## Unsere Stadtentwicklung genau und nachhaltig planen!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Unsere Stadt entwickelt sich und wird immer mehr zum modernen Zentrum im südlichen Wiener Umland. Das ist einerseits sehr erfreulich, weil wir als Wohngemeinde, aber auch als attraktiver Wirtschaftsstandort, hohe Qualität haben. Es birgt aber natürlich auch Gefahren. Ein zu schnelles und unkontrolliertes Wachstum kann dazu führen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger von der Entwicklung buchstäblich „überfahren und überfordert“ fühlen und die Lebensqualität darunter leidet. Als politisch Verantwortliche müssen wir darauf achten, dass wir die notwendige Infrastruktur - Straßen, Verkehr, Kindergärten, Schulplätze,... - rechtzeitig planen und vorsehen, damit es später zu keinen Engpässen kommt. All das gilt es zu berücksichtigen und gemeinsam und im Einvernehmen aller Interessensvertreter zu diskutieren und sinnvoll zu planen. Denn was wir nicht möchten sind die Fehler der Vergangenheit wiederholen, wo große Bauprojekte - ohne Einbindung der Bevölkerung - rasch umgewidmet und realisiert wurden und die nachfolgenden politischen Generationen, jetzt die notwendigen Aufräumarbeiten, wie Verkehrsentlastung und den zusätzlich notwendigen Bau von Kindergartengruppen, durchführen müssen. Dies muss alles im Vorhinein passieren und nicht erst nachher.

Das gilt selbstverständlich für alle größeren Bauprojekte in unserer Stadt und somit auch für den, derzeit in aller Munde stehenden, „Schafflerhof“ in Ebreichsdorf. Ich schließe eine künftige Nutzung des Areals nicht aus, aber dies muss genau aufgrund der oben angeführten Gründe, behutsam und unter Einbindung der Bevölkerung geschehen. Dass ein Bauträger das Grundstück von einem privaten Eigentümer erworben hat ist völlig legitim und auch, dass das Land NÖ derartige Grundstücke in der Stadtentwicklung bevorzugt, weil Bebauung nach innen priorisiert wird und durchaus auch Sinn macht. Was ich aber nicht verstehen kann ist, dass gerade die FPÖ sich gerade in sozialen online-Netzwerken große Sorgen um den Bauträger und nicht um die Sorgen und Ängste der knapp 1.000 EbreichsdorferInnen macht, die gegen das Projekt unterschrieben haben. Denn gerade STR Markus Gubik hat mir mehrmals in Gesprächen zu verstehen gegeben, dass er sich eine Umwidmung des „Schafflerhofes“ nicht vorstellen kann und jetzt sieht er offenbar dringenden Handlungsbedarf alles schonungslos aufzudecken. Ich wüsste nicht, was es aufzudecken gäbe.

Kurz zu den Fakten zum Thema „Schafflerhof“:

Ein Bauträger hat das gesamte Areal gekauft, hat sein geplantes Wohnbau-Projekt dem Gemeinderat präsentiert und die politischen Gremien haben nicht gegen das Projekt entschieden, sondern lediglich im Gemeinderat einen Beschluss gefasst, dass wir im Zuge unseres Projektes „Smart City“ keine voreiligen Umwidmungen machen möchten, bevor wir nicht wissen, wie die Grundstücke rund um die alte und neue Bahntrasse bestmöglich für unsere Stadt und ihre Bürger genutzt werden können und sollen.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs! Ich fühle mich ausschließlich Ihnen verpflichtet und verspreche Ihnen, zuerst Ihre Interessen zu wahren, Ihre Ängste und Sorgen ernst zu nehmen und Sie in neue Projekte transparent einzubinden. Auch wenn ich Verständnis dafür habe, dass ein Bauträger ein - auch aus meiner Sicht interessantes Projekt - möglichst rasch umsetzen möchte, wird es mir und den politisch Verantwortlichen erlaubt sein, alle Für und Wider in Ruhe abzuwiegen, um letztlich ein für alle verträgliches und nachhaltiges Projekt zu realisieren. Ich halte es weiterhin für möglich, unter Einbindung aller Beteiligten, dass es uns in einem beispielhaften Bürgerbeteiligungsverfahren gelingt, eine für alle Seiten sinnvolle Lösung zu finden. Schnellschüsse haben noch selten etwas Gutes bewirkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Festtage ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neue Jahr. Ich hoffe, Sie finden auch die Zeit mit Ihren Lieben die eine oder andere Adventveranstaltung in unserer Stadt zu besuchen.

Ihr

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001  
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at  
Sprechstunden Ebreichsdorf  
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

### JOBANGEBOT

Der Gemeindeverband der Musikschule Ebreichsdorf-Seibersdorf sucht eine/n MitarbeiterIn für Buchungstätigkeiten und allgemeine Verwaltungsarbeiten. Geboten wird eine geringfügige Beschäftigung im Ausmaß von ca. 10 - 12 Stunden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Gemeindeverband der Musikschule Ebreichsdorf-Seibersdorf  
Hauptplatz 1, 2442 Unterwaltersdorf, Mail: musikschule2442@gmx.at

## „Kleinregion Ebreichsdorf“ mit zehn neuen Mitgliedsgemeinden gegründet!

„ZUSAMMENARBEIT“ wird großgeschrieben! Die „Kleinregion Ebreichsdorf“ mit den zehn Mitgliedsgemeinden **Blumau-Neurisshof, Ebreichsdorf, Mitterndorf, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau** wurde am 19.10.2015 als Verein offiziell gegründet und der Vorstand konstituiert. Als Obmann der „Kleinregion Ebreichsdorf“ wurde einstimmig Ebreichsdorfs Bürgermeister Wolfgang Kocevar gewählt. Als seine Stellvertreter fungieren Bgm. Markus Gogollok aus Oberwaltersdorf und Bgm. Alfred Reinisch aus Tattendorf. Alle anderen Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden finden sich in verschiedenen Funktionen im Vorstand wieder und sind gleichermaßen stimmberechtigt. Die neu gegründete Region und deren Mitglieder repräsentieren damit rund 35.000 Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Baden.

**Bgm. Wolfgang Kocevar, Obmann der „Kleinregion Ebreichsdorf“:** „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und danke den Bgm-Kollegen für ihr Vertrauen. Wir haben uns wichtige und zukunftsweisende Themen für unsere Region vorgenommen. Viele Probleme und Herausforderungen in unseren Gemeinden sind die gleichen. Daher macht es Sinn diese gemeinsam anzugehen, dadurch Kosten und Zeit zu sparen und auch effizienter zu werden. Wir wollen eine starke Stimme für unsere rund 35.000 Bürgerinnen und Bürger in unserem Bezirk sein und zukunftsweisende Themen für unsere Gemeinden rasch und unbürokratisch umsetzen!“

**Bgm. Markus Gogollok, Obmann-Stellvertreter aus Oberwaltersdorf:** „In der heutigen Zeit ist es immer wichtiger, regionale Bedürfnisse gemeinsam in einem Zusammenschluss von Gemeinden zu bewältigen!“

**Bgm. Alfred Reinisch, 2. Obmann-Stellvertreter aus Tattendorf:** „Wir in Tattendorf sind überzeugt davon: Nur gemeinsam werden wir unsere Ziele in der Region auch erreichen!“

**Bgm. Gernot Pauer, Blumau-Neurisshof:** „In der Kleinregion



### Ziel ist es:

- Bei den Themen **Mobilität, Infrastruktur und Umwelt** gemeinsam vorzugehen. Schwerpunkte zu setzen und abgestimmt auf die regionalen Bedürfnisse und Gegebenheiten miteinander Projekte effizient und budgetschonend umzusetzen.
- **Ausbau an schnellem Internet** mittels Breitband und/oder Glasfaser.
- **Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und Optimierung des Straßennetzes** inklusive dem Ausbau neuer Radwege in der gesamten Region. Im Vordergrund steht hier auch die bessere öffentliche Verkehrsanbindung in die Bezirkshauptstadt Baden, aber auch innerhalb der 10 Mitgliedsgemeinden.
- Im Bereich **Umwelt sollen auch in der Zusammenarbeit mit der Klima- & Modellregion bewusstseinsbildende Maßnahmen** gesetzt werden. Darüber hinaus soll gezielt am **Ausbau an alternativen Energien** (Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft) gearbeitet werden und z. B. im Bereich der Elektromobilität auch ein möglicher gemeinsamer Einkauf für den Fuhrpark der einzelnen Bauhöfe entstehen.



Ebreichsdorf wird es möglich sein, viele Probleme, Anliegen und Projekte der einzelnen Gemeinden gemeinsam zu bearbeiten und umzusetzen.“

**Bgm. Mag. Helmut Hums aus Mitterndorf:** „Auf meine Initiative hin

wurde die ARGE der Kleinregion mit fünf Gemeinden bereits 2009 gegründet. Von Anfang an war ich überzeugt dass eine Zusammenarbeit der Gemeinden in der Kleinregion in vielen Bereich zum Erfolg führen wird.“



### Geschäftsführender Gemeinderat Heinz Nemez verstorben

Im Alter von 73 Jahren ist am 8.11.2015 der ehemalige Geschäftsführende Gemeinderat Heinz Nemez verstorben. Herr Nemez war von 1993 - 1995 als Gemeinderat und anschließend weitere fünf Jahr als Geschäftsführender Gemeinderat in der Stadtgemeinde tätig.

Heinz Nemez war in vielen Organisationen und Vereinen in unserer Stadtgemeinde tätig und engagierte sich besonders für die Themen Umwelt und Verkehr. Trotz seiner politischen Überzeugung zur Sozialdemokratie, verstand er es wie kaum ein anderer, über alle Parteigrenzen hinweg die Zusammenarbeit zu suchen und in den Vordergrund zu stellen. Ihm war immer wichtig, dass fair und ehrlich miteinander umgegangen wird und für alle Bevölkerungsgruppen Politik gemacht wurde.

Heinz Nemez wird uns immer in besonderer Erinnerung bleiben, denn er war bis zu seinem überraschenden Tod für viele Menschen wichtiger Freund und Ansprechpartner und kümmerte sich als Obmann des Wandervereins um die überaus erfolgreiche Durchführung des jährlich stattfindenden „Fitmarsch am 26. Oktober“. Ihm zu Ehren wollen wir im Frühjahr 2016 einen „Heinz Nemez“ Gedenkmarsch in der Gemeinde organisieren.

Wolfgang Kocevar, Bürgermeister



## Öffentliche Verhandlung im Großverfahren zur „Pottendorfer Linie“

Sehr geehrte Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer!

Es ist mir wichtig, Sie neben der öffentlichen Kundmachung per Edikt durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) - auch persönlich über einen wesentlichen Termin in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zu informieren und Sie dazu einzuladen:

### Öffentliche Verhandlung im Großverfahren zur „Pottendorfer Linie“

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 9. Dezember 2015 um 9.30 Uhr

**Ort:** Magna Racino, Racinoplatz 1, 2483 Ebreichsdorf

Diese Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Es erfolgt eine Darlegung des Verhandlungsgegenstandes und eine allgemeine Projektvorstellung des gesamten Bauvorhabens sowie die Erörterung allgemeiner Fragen und Festlegung der weiteren einzelnen Verfahrensschritte unter Beiziehung der Sachverständigen. **Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass an der Sache nicht beteiligte Personen in der Verhandlung nicht das Wort ergreifen dürfen.**

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kocevar

Bürgermeister der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

## Kurzparkzone am Hauptplatz Ebreichsdorf

Wie in der letzten Gemeindezeitung von meinem Stadtratskollegen Ernst Smetana bereits angekündigt, wird die Stadtgemeinde aufgrund der bisherigen Erfahrungen am neuen Hauptplatz in Ebreichsdorf eine Kurzparkzone mit Parkraumüberwachung einführen, um die Benützung der Parkflächen durch Dauerparker hintanzuhalten. Diese Parkplätze wurden vor allem dazu geschaffen, um unseren Bürgern und Gästen von auswärts die Erledigung ihrer geschäftlichen Angelegenheiten angenehmer zu gestalten und sie als neue Kunden für die am Hauptplatz angesiedelten Betriebe zu gewinnen.

Auf Empfehlung des zuständigen Ausschusses sollen in der ersten Phase die Parkzeiten für die Kurzparkzonen wie folgt festgelegt werden: Hauptplatz komplett und Bahn-

straße von Kreuzung bis Brandlbrücke (ausgenommen diverse Halteverbote) Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr jeweils 1,5 Stunden.

Zur leichteren Erledigung von Amtswegen für die Bürger soll im Anschluss an das Rathaus (vor den Arkaden) von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr eine Kurzparkzone mit einer max. Parkdauer vom 30 Minuten eingerichtet werden (ausgenommen div. Halteverbote).

Das Benutzen der Parkplätze soll in einer ersten Phase gratis sein (Zeitanzeige mittels Parkuhr). Selbstverständlich ist für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahme eine effiziente Parkraumüberwachung notwendig. Hier sind wir noch am überlegen, ob interne oder externe Lösung.

Sollte dieser erste Schritt einer

Kurzparkzonenregelung nicht den gewünschten Erfolg bringen, ist an die Einführung einer Kurzparkzone gegen Gebühr gedacht. Zu diesem Zweck sollen 2 Parkscheinautomaten zentral am Hauptplatz aufgestellt werden. Die Fundamente dafür wurden bereits während der Bauarbeiten vorgesehen. Dabei kann eine gewisse Sockelzeit, z.B. 15 Minuten gratis gewährt werden, damit Einkäufe und dergleichen unentgeltlich erledigt werden können.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen auf unseren letzten Artikel. Die von uns gesetzten Maßnahmen sind das Ergebnis Ihrer Wünsche an uns.

*STR Ing. Otto Strauss  
STR Ernst Smetana*

## LED-Lampen Verteilaktion

Die seit Juli laufende Hauszustellung unserer LED-Lampenpakete ist nun abgeschlossen. Die jungen und engagierten Hauszusteller rund um Klaus Hammer haben für ihre Zustellungsversuche in die Haushalte insgesamt 4 Monate benötigt. Wer nicht zu Hause angetroffen wurde, konnte sich seinen persönlichen Abholungstermin

vereinbaren oder die LED-Lampen im Rathaus abholen. Für jene Bürgerinnen und Bürger, welche die LED-Lampen noch nicht erhalten haben, bleibt weiterhin die Möglichkeit zur Abholung im Rathaus an folgenden Terminen:

- Montag von 16 bis 19 Uhr
- Freitag von 8 bis 12 Uhr

Damit auch Bürgerinnen und Bürger, welche aus beruflichen Gründen zu diesen Zeiten verhindert sind, die LED-Lampen abholen können, wird am Montag die Öffnungszeit bis 19 Uhr verlängert.

# „Klima- und Energiemodellregion“ für weitere drei Jahre

Mit einem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat hat die Stadtgemeinde Ebreichsdorf in der Sitzung vom 29. 10. 2015 die Teilnahme an der „Klima- und Energiemodellregion“ (KEM) für weitere drei Jahre verlängert. Projekte wie die Elektromobilität (E-Tankstellen, Carsharing), die Förderung von LED-Licht, etc. sollen damit weiterhin umgesetzt werden. „Es freut mich, dass wir unseren Weg der umweltfreundlichen Gemeinde mit vielen verschiedenen Vorzeigeeinitiativen zukünftig fortsetzen“, so Bgm. Wolfgang Kocevar. STR Engelbert Hörhan: „Durch das Bekenntnis der Ebreichsdorfer Politik zu alternativen Energiemaßnahmen tragen wir unseren Teil dazu bei, dass unsere Region ein ökologisches Vorbild wird.“

Die Gemeinden Ebreichsdorf, Mitterndorf, Seibersdorf und Pottendorf bildeten schon in den vergangenen Jahren eine gemeinsame Klima- und Energiemodellregion und verfolgten ambitionierte klimapolitische Projekte in der Alternativenergie auf regionaler Ebene. Nun kommen auch noch Oberwaltersdorf, Tattendorf, Blumau-Neurisshof, Trumau, Reisenberg und Teesdorf hinzu, die gemeinsam die „Kleinregion Ebreichsdorf“ gegründet haben.

Seit 2009 gibt es bereits 104 derartige Klima- und Energiemodellregionen. Wesentlicher Erfolgsfaktor für die einzelnen Regionen ist, dass die individuellen Stärken und Potenziale gemeinsam erkannt werden und darauf aufbauend ihre thematischen Ausrichtungen in der Umweltpolitik konzentrieren.



STADTGEMEINDE  
EBREICHSDORF



www.ebreichsdorf.gv.at

## Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf bringt die Stelle eines/einer **Hortpädagogen/-in**

im Ausmaß von 32,5 Wochenstunden ab Jänner 2016  
zur Ausschreibung.

### Allgemeine Bedingungen:

- Nachweis der Ausbildung (Bildungsanstalt für Kindergarten und Hortpädagogik / Sozialpädagogik / Diplompädagogin für Volks-, Haupt- und Sonderschule)
- Gepflegtes und sicheres Auftreten
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung wird vorausgesetzt
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern
- Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
- Österreichischer Staatsbürger oder EU-Staatsbürger
- Unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)
- Volljährigkeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG 1976, Dienstzweig Nr. 107, Entlohnungsgruppe kkk.

**Bewerbung:** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungen mit dem deutlich sichtbaren Vermerk „Stellenbewerbung“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
z.H. Herrn Bgm. Wolfgang Kocevar  
Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf

Der  
**NIKOLO**  
kommt!



**5. + 6. Dezember 2015**

Reservierung unter  
[nikolo.pfadi@gmx.at](mailto:nikolo.pfadi@gmx.at)  
oder Tel: 0676/ 716 5405  
(ab 17.00 Uhr)



**4. 12.15 für Kindergärten,  
Schulen, Hort und Vereine!**

[www.pfadfinder-ebreichsdorf.at](http://www.pfadfinder-ebreichsdorf.at)

Wir sind ein vielseitiger Anbieter von Leistungen im Bau- und Sanierungsgewerbe und verwirklichen Ihre Bauvisionen rund um den Hausbau:

- Planung und Beratung
- Neubau, Umbau und Ausbau
- Bausanierung und Renovierung
- Betonarbeiten
- Innenausbau, Estrich- und Fliesenarbeiten
- Außenanlagen, Terrassenbau, Zaun,...
- Fassaden

Von Aushub- und Maurerarbeiten über das Erstellen von Carports oder Garagen bis hin zur Planung und Durchführung von kompletten Neubauten, liefert RomanBau GmbH die ideale Lösung für Ihr Bauvorhaben.

Wir bauen für Sie schlüsselfertige Häuser zum Festpreis.

Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe haben Sie bei uns einen festen Ansprechpartner, der Sie beim Hausbau begleitet.

Aber auch Ihre kleineren Projekte sind uns wichtig. Wir sanieren Ihr Bad, planen und errichten den Kamin nach Ihren Vorstellungen, bauen Ihre alten Fenster aus und ersetzen diese auf Wunsch durch neue Produkte...

Kontaktieren Sie uns. Gerne erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot und beraten Sie bei Ihrem großen Bauvorhaben aber auch kleinen Reparaturarbeiten.

**RomanBau**  
GmbH

Hauptplatz 16/1, 2483 Ebreichsdorf  
Tel: +43 (0)2254 / 72371  
+43 (0)676 / 44 55 66 2  
Office@romanbau.at  
www.romanbau.at

# Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2015

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Folgende Tagesordnungspunkte entfallen: Öffentlicher Teil: Zubau FF Haus Ebreichsdorf und Nicht öffentlicher Teil: Kaufvertrag.

Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen in die Tagesordnung: Lastplattenversuch Klärwerk. (E)

Genehmigung des öffentlichen Gemeinderatsprotokolls vom 17.09.2015. Aufgrund einer Anmerkung von GR Balzer wurde der TOP 05.17 präzisiert und wie folgt geändert bzw. ergänzt. Zustimmung zu einer Subvention von max. € 22.500,00 an die FF Ebreichsdorf, das ist die Höhe des Differenzbetrages (Wertverlust) zur ausbezahlten Versicherungssumme durch den Schädiger.

Zustimmung zur Verlängerung der Klima- und Energiemodellregion KEM von 2016 bis 2018 mit Kosten als Mitglied in der Höhe von max. € 8.000,00 pro Jahr. (E)

Zustimmung zu den Kosten zur Abhaltung des NÖ Baudirektoren 2015 und der Tagung des Vorstandes der NÖ Stadtamtsdirektoren 2016 in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf in der Höhe von insgesamt max. € 3.500,00. (E)

Nachträgliche Zustimmung zu den genannten erforderlichen erweiterten Maßnahmen im Rahmen der endgültigen Umsetzung des Gewerbeleitsystems durch die Fa. Forster in der Höhe von € 2.361,10 inkl. Ust. (E)

Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch 04102 Ebreichsdorf, EZ 672 Gst. 752/341, Theodor Körner Straße 2 (Eigentümerin Fr. Ingeborg Schmaleck). (E)

Zustimmung zum Vergabevorschlag des Büro IGP - Ziviltechniker GmbH und Beauftragung des Hr. Sebastian Jan Bunia, Teillandgasse 3, 3500 Krems, mit der Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule und Nepomukstatue in der Höhe von € 160.277,00 netto, das sind € 192.332,40 brutto. (E).

Tankstelle Weigelsdorf; Zusatzkosten Bergung und Entsorgung kontaminiertes Bodenmaterial: Es wird beantragt, € 115.000,00 noch für 2015 zu beschließen und 25.000,-- für die Asphaltierung in den VA 2016 zu geben. (E)

Betriebskostenabrechnung 2014 und Miete 2015 Sportzentrum Weigelsdorf: Zustimmung zu folgenden Zahlungen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf an die Liegenschaftsverwertungs GmbH:

a) Nachzahlung Miete 2014 laut Abrechnung in Höhe von € 15.686,80 inkl. Mwst.

b) Nachverrechnung Miete für den Zeitraum 1.1. bis 31.8.2015 in der Höhe von € 11.311,08 inkl. Mwst.

c) Festlegung der neuen Miete ab 1.9.2015 in der Höhe von € 7.167,32 inkl. Mwst. monatlich (E)

Hochwasserschutzprojekt: Beauftragung von DI Deininger

It. Kostenschätzung – Arbeiten „Schritt 2“ in der Höhe von € 10.000,-- zuzgl. Mwst. (E)

Zustimmung zur Anschaffung von 5 Markthütten für Rathausvorplatz um den Preis von max. € 3.636,00 x 5 brutto bei der Fa. Holzbau Suchentrunk GmbH. Zusatzantrag: Ausarbeitung von Verleihkriterien und Tarifen für Vereine im Ausschuss. (E)

Zustimmung zu Anschaffungen für den Kindergarten Weigelsdorf: a) Fa. Theodor R. Rist GmbH Angebot Nr. E068001: 7 Speisetransportgefäße, 15 Gastronorm-Behälter zu einem Preis von € 3.225,20 netto und b) 1 Nestschaukel zu € 2550,00 netto. (E)

Zustimmung zur dargebrachten Beleuchtung der 3 Buswartehäuschen 1) Station Gasthaus Reiter (Richtung Wien) und 2) 2x Station Judenweg (beide Richtungen) It. Angebot der Fa. Congaia Solar Energyin vom 27.10.2015 der Höhe von € 2.720,33 brutto je Leuchte, Gesamtauftragssumme € 8.161,-- inkl. Mwst. (E)

Zustimmung zur Gewährung einer Gewerbeförderung zur Kommunalsteuer in Form eines zeitlich befristeten, unverzinslichen Darlehens gemäß Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für Unternehmen, die zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beitragen (It. GR Beschluss vom 25.09.1996 in der Fassung GR Beschluss 11.12.1996) an die Fa. Felbermayer Fenster Türen Erzeugungs-GmbH für den Zeitraum Oktober 2013 bis September 2014, sowie Oktober 2014 bis September 2015 in der Höhe von jeweils 20% und an die Fa. San Lucar Obst & Gemüse Handelsges.m.b.H. für den Zeitraum Oktober 2014 bis September 2015 in der Höhe von 20%. (E)

Zustimmung zur Budgetumschichtung Straßenbau bezüglich der noch verbleibenden € 75.000,00 auf das VH02 Straßenbauprogramm im AOH. (E)

Zustimmung zum vorliegenden Kaufvertrag mit Fr. Daniela Matzenauer zu den genannten Konditionen (Fläche von in Summe 11m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 484,00). Weiters Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung nach §15 LiegTeilG über das Vermessungsamt Baden auf Basis der vorliegenden Vermessungsurkunde Dipl.- Ing. Wolfgang Tschida GZ 2697/15 vom 21.05.2015. (E)

Hortbeitragsenerhebung an schulautonomen Tagen: Zustimmung zur Präzisierung des Beschlusses vom 13.10.2010, Top 02 a) wie folgt: Der im gegenständlichen Beschluss vom 13.10.2010, Top 02 a) festgesetzte Betrag für das Essen an schulautonomen Tagen (€ 3,50) kommt nur dann zur Verrechnung, wenn es Kinder betrifft, die sonst nicht den Hort besuchen und somit auch keine Monats-Essenspauschale bezahlen. In allen anderen Fällen (bezahlte Monats-Essenspauschale) kommt der Betrag von € 3,50 nicht zur Verrechnung. Die Beträge unterliegen einer automatischen Indexanpassung. (E)

Zustimmung zur Durchführung der Lastplattenversuch zwecks Vorprüfung für Aufstockung des Klärwerkes lt. Angebot der Fa. Strabag vor in der Höhe von € 2.500,00 netto exkl. MwSt. ,inkl. Grabarbeiten. (E)

€ 300,00. (E)

Beschluss der 56. Änderung des Flächenwidmungsplanes ÖROP auf Grundlage der Beschlussempfehlung des ZT Büro Dr. Paula vorbehaltlich der Zustimmung der NÖ Landesregierung. (M)

Zustimmung zur Subvention des Musikvereins eveaTiv „Klassik Kirche“ mit € 350,00 pro Veranstaltung ab 2016, vorerst nur für ein halbes Jahr (5 Veranstaltungen). (M)

Beschluss der 23. Änderung des Bebauungsplanes gemäß Entwurf. (M)

Zustimmung zur Subvention des Elternverein VS Weigelsdorf für den genannten Trommelworkshop zur besseren Stressbewältigung bei Kindern in Höhe von € 840,00. (E)

Zustimmung zur Subvention des Vereins „Art & Joy“ mit € 750,00 pro Veranstaltung ab 2016, vorerst nur für ein halbes Jahr (es sind 6 Veranstaltungen). Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde. (M)

Zustimmung zur Subventionierung des interkulturellen Kinderprojektes von Fr. Sobhian „Der Regenbogenfisch“ mit einem Betrag von € 300,00. (M)

Zustimmung zur Subvention der Veranstaltung „Tanz der Kulturen“ im Sportzentrum Weigelsdorf am 28.11.2015 mit

Zustimmung zur Subvention der Kinderfreunde in der Höhe von € 100,00 für Faschingskrapfen. (M)

Es folgen Diverse Berichte des Bürgermeisters, des Prüfungsausschusses und der Sondergemeinderäte sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.



**INFO**

## Weihnachtsaktion 2015

Der Gemeinderat hat am 25. 6. 2015 beschlossen, all jenen Pensionisten, welche einen Anspruch auf Ausgleichszulage haben, einen einmaligen, zusätzlichen Sozialzuschuss wie folgt zu gewähren:

€ 45,- für Alleinstehende mit einem Bruttoeinkommen von bis zu € 872,31

€ 65,- für Ehepaare mit gemeinsamen Bruttoeinkommen von bis zu € 1.307,89.

Für je ein Kind im schulpflichtigen Alter und im gemeinsamen Haushalt erhöht sich der Einkommensrichtsatz um € 134,59 und es erfolgt ein weiterer Auszahlungsbetrag von € 45,-.

Die Auszahlung erfolgt am **Donnerstag, 3.12.2015** von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Ebreichsdorf (Meldeamt).



**FULLPROTECTION**

FULL PROTECTION ist ein drahtloses Funkalarmsystem mit ereignisgesteuerter Videoverifikation, dessen Komponenten ausschließlich batterieversorgt werden.

**DIE INNOVATION DER SICHERHEITSTECHNIK IM INNEN- UND AUSSENBEREICH**

G4S Security Systems GmbH - A-1200 Wien  
Dresdner Straße 91/1 - Telefon: +43 (0) 664 80149 1728  
E-Mail: andreas.preisinger@at.g4s.com

Securing Your World

## Alle Jahre wieder ...

*zusammengestellt vom Brandschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Robert Hutterer*

Wegen ihrer stimmungsvollen Atmosphäre wird die Adventszeit oft als schönste Jahreszeit bezeichnet. Unzählige Lichter und Kerzen werden aufgestellt. Besonders die Kinder sind fasziniert von diesem Anblick. Zwar haben elektrische Kerzen das offene Licht vielfach ersetzt, der Adventskranz hat jedoch seine „richtigen“ Kerzen behalten. Damit die ganze Familie diese stimmungsvolle Zeit richtig genießen kann, möchte ich Ihnen nebenstehend einige Tipps geben.

Man sollte sich allerdings überlegen, ob man ein schnell um sich greifendes Feuer aus eigener Kraft löschen kann. Beim Versuch, die Brandbekämpfung selbst zu übernehmen, haben sich schon viele Menschen unnötig in Gefahr begeben. Jegliche Löschmaßnahmen sollten grundsätzlich nur dann ergriffen werden, wenn eine direkte Gefahr für Leib und Leben auszuschließen ist. Kann das Feuer nicht gelöscht werden, sollte man die Türen zum Brandraum schließen und sofort die Feuerwehr rufen (Notruf 122). Wohnen in dem Haus noch weitere Parteien, müssen diese sofort informiert werden. Warten Sie auf der Straße auf die Feuerwehr. Dort können Sie die Löschmannschaft genau über die Lage in der brennenden Wohnung informieren.

Bitte beherzigen sie die Sicherheitstipps, damit auch bei Ihnen das Christkind vor der Tür steht, und nicht die Feuerwehr, dann steht einer stimmungsvollen Adventszeit nichts mehr im Wege.

## Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

- Lassen Sie brennende Kerzen oder Teelichter nie unbeobachtet. Auch Kinder sollten mit brennenden Kerzen nie allein gelassen werden.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort auf.
- Teelichter immer auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen.
- Seien Sie bei älteren, trockenen Gestecken und älteren Weihnachtsbäumen besonders vorsichtig. Bäume regelmäßig gießen, Gestecke ggf. mit einer Blumenspritze befeuchten. Das senkt die Brandgefahr erheblich.
- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum am besten erst kurz vor dem Fest – ein trockener Weihnachtsbaum brennt wie Zunder...
- Stellen Sie den Adventskranz am besten auf eine nicht brennbare Unterlage, zum Beispiel einen Glas- oder Porzellanteller.
- Die Kerzenhalter am Baum oder auf dem Adventskranz sollten aus feuerfestem Material bestehen. Tauschen Sie die Kerzen aus, bevor diese ganz niederbrennen. Am besten verwenden Sie selbstverlöschende Kerzen. Deren Docht reicht nicht bis ans untere Ende der Kerze.
- Bei brennbarem Christbaumschmuck (z.B. selbstgebastelte Weihnachtsdekoration) darauf achten, dass dieser in ausreichendem Abstand zu den Kerzen angebracht wird.
- Kerzen sollten nicht in der Nähe von anderen leicht brennbaren Gegenständen wie z.B. Vorhängen stehen, auch Zugluft sollte vermieden werden.
- Wunderkerzen sollten nicht am Christbaum oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen angezündet werden.
- Die Feuerwehr empfiehlt, immer einen Kübel Wasser, eine mit Wasser gefüllte Gießkanne, einen Feuerlöscher oder ein Feuerlöschspray in die direkte Nähe des Baumes zu stellen.

## Kreuzungsumbau mit Errichtung einer neuen Verkehrslichtsignalanlage



Am 5. November 2015 nahm Herr Landtagsabgeordneter Christoph Kainz die Fertigstellung des Kreuzungsumbaues sowie die Neuerrichtung einer Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung B 16 / B 60 in Weigelsdorf vor. Auf Grund der starken Verkehrsbelastung auf den Landesstraßen B 16 und B 60 war das Ausfahren aus der B 60 an der bisher unregelmäßig 4-strahligen Kreuzung

B 16 (km 25,430) / B 60 (km 20,530) in Weigelsdorf nur sehr schwer möglich.

Sichtabschattungen für Fußgänger auf Grund der Kreuzungsgeometrie sowie eine geringe Anhaltebereitschaft der Verkehrsteilnehmer stellte ein weiteres Unfallrisiko dar. Deshalb hat sich der NÖ Straßendienst

dazu entschlossen, die Kreuzung durch einen Umbau zu verbessern und eine Ampelanlage zu errichten.

Verkehrszählungen haben gezeigt, dass in Spitzenstunden der Kreuzungsbereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 870 Fahrzeugen auf der B 16 und rund 400 Fahrzeugen auf der B 60 frequentiert ist.

Die neue Ampelanlage

wird im verkehrsabhängigen Betrieb betrieben. Die B 16 sowie die Fußgängerquerung über die B 60 haben Dauergrün. Eine Umschaltung erfolgt erst bei Anmeldung (mittels Sensoren) eines Fahrzeuges aus der B 60 kommend oder wenn sich ein Fußgänger über die B 16 mittels Druckknopf anmeldet.

Für das Ausfahren aus der B 60 steht den VerkehrsteilnehmerInnen eine Umlaufzeit von 50 Sekunden zur Verfügung, die jedoch bei hohem Verkehrsaufkommen auf 77 Sekunden automatisch verlängert wird.

Die Arbeiten konnten in einem Zeitraum von 10 Wochen bewerkstelligt werden. Die Gesamtkosten von rund € 280.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.



[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
**Ihre Stadt im Internet**

## jugendarbeit.07 aktuell

Mag. Jörg Trobolowitsch

### Neue Ideen für alten Sportplatz

Während der Öffnungszeiten des Jugendtreffs „Spotlight“ im Alten Rathaus jeden Dienstag von 18-21 Uhr stehen die Jugendarbeiter als Ansprechpartner für jugendspezifische Themen zur Verfügung und unterstützen die Jugendlichen bei der Arbeitssuche oder geben Nachhilfe. Darüber hinaus organisiert die jugendarbeit.07 ein vielfältiges Freizeitprogramm.

Besonders beliebt ist der Shuttle-service, der es den Ebreichsdorfer Jugendlichen ermöglicht, auch an Veranstaltungen der jugendarbeit.07 außerhalb der Gemeinde, wie z.B. am „Sportabend“ jeden Donnerstag in der Halle B in Baden, teilzunehmen.

Weiters wird auch in Ebreichsdorf ein „Mädchencafé“ mit kostenlosen Workshops und Jugendberatung unter Anleitung ausschließlich weiblicher Jugendarbeiterinnen angeboten. Im Rahmen der aufsuchenden Arbeit sind die Jugendarbeiter regelmäßig auf jugendrelevanten Plätzen unterwegs und bauen stetig neue Kontakte auf und erklären das Angebot.

Es ist den Jugendarbeitern ein besonderes Anliegen, die Jugendlichen in die Gestaltung einzubinden. Im Rahmen des Stadtentwicklungsprojektes wurden die Jugendlichen befragt, welche Ideen sie zur Neugestaltung des alten Sportplatzes haben. Besonders wichtig ist aus ihrer Sicht ein Fußballplatz in der Größe von 50x30m, eine Liegewiese mit Sitzmöglichkeiten, Fitness-Outdoor-Geräte, ein Open Air Kinobereich sowie ein wetterfester Tischfußball- und Tischtennistisch. Das hohe Interesse der Jugendlichen am Thema Zeitgeschichte griff die jugendarbeit.07 auf und holte eine Zeitzeugin aus den 30er und 40er-Jahren in den Jugendtreff, die von ihrem Aufenthalt im Konzentrationslager erzählte.

### Soziales Engagement wird gefördert

Neu ist in Ebreichsdorf auch das Jugendprojekt „BAC – BeActive!“. Soziale und öffentliche Einrichtun-

gen laden Jugendliche ein, für ein paar Stunden bei der täglichen Arbeit mitzuhelfen. Als Anerkennung erhalten die Jugendlichen „Points“. Diese Points können gegen verschiedene Gutscheine bei der jugendarbeit.07 eingetauscht werden: z.B. Kinokarten, Pizza, usw.

Mehr Info: [www.bac-noe.at](http://www.bac-noe.at)



Jugendtreff „Spotlight“ in Alten Rathaus (Wiener Straße 3), jeden Dienstag 18-21 Uhr, Kontakt und Info: Jugendarbeiter Volker: T:0664 / 82 36 228, [volker@menschen-leben.at](mailto:volker@menschen-leben.at), [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at), Facebook: Jugend Arbeit Mobil

**Werkverkauf**

Energie-Gase Bettgestelle, Lattenroste, Beteteinsätze, Matratzen, Unterbetten, Poister, Daunendecken uvm.

Ausstellungsstücke, Auslaufmodelle, Messmuster, Restposten, 2. Wahl  
um bis zu **-50%** verbilligt!

Das Outlet mit Fachberatung!!!

Super Geschenke auch schon für Weihnachten!

**SEIBERSDORFER**  
Federn & Daunen von glücklichen Gänsen

2485 Wampersdorf, Johann-Strauß-Straße 1  
Tel: 02623 - 72 558, Mo. bis Do.: 8 - 12 & 13 - 16, Fr.: 8 - 12 Uhr

**SILVESTER CLUBBING**

**2016**

31.12.2015 - ab 19.00 Uhr

**GROSSES SPEZIALITÄTEN BUFFET „ALL YOU CAN EAT“**

FEUERWERK, GLAS PROSECCO UND GLÜCKSBINGER ZU MITTERNACHT  
DJ CHRIS NIGHTLIFE SORGT FÜR UNTERHALTUNG INKL. LASERSHOW

**Restaurant Albatros**

Cafe • Restaurant • Events • Catering

RESERVIERUNG UND KARTENVERKAUF IM RESTAURANT 02254/72976 oder unter office@albatros-catering.at  
VK 59,-/AK 69,- KINDER BIS 12J. ZAHLEN DIE HÄLFTE

# Winterdienst: Schneeräumung und Streupflicht

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Der nächste Winter steht vor der Tür und damit ergeben sich auch Verpflichtungen für Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten. Seitens der Stadtgemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

## § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]



(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung**

der Stadtgemeinde Ebreichsdorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/ Gemeindegebiet möglich ist.

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister



## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Schranawand und KG Unterwaltersdorf das geltende Örtliche **Raumordnungsprogramm abzuändern** (57. Änderung).

Der Entwurf umfasst folgende Änderungen:

NR	BEREICH / KG	WIDMUNG
1	Magna Racino, Teile des Grdstk. Nr. 586/3, KG Ebreichsdorf	Bauland-Sondergebiet-Familienpark-F1 > Grünland-Parkanlagen, Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Private Verkehrsflächen
2	Straße „Hintausweg“, Teile der Grdstk. Nr. 166 und 167, KG Schranawand	Öffentliche Verkehrsflächen > Grünland Sportstätten-Reitsport; Grünland-Land- und Forstwirtschaft > Grünland-Sportstätten-Reitsport, Öffentliche Verkehrsflächen
3	Hasengarten, Teil des Grdstk. Nr. 456/23, KG Unterwaltersdorf	Bauland-Wohngebiet > Öffentliche Verkehrsflächen

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 10. November 2015 bis 22. Dezember 2015** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister



## Sie wollen 2016 heiraten?

Diesen Wunsch teilen Sie mit vielen Paaren und wir wollen Ihnen bei der Erfüllung gerne behilflich sein.

Wochentags sind Trauungen nach Terminvereinbarung möglich.

Zusätzlich bieten wir 2016 folgende SAMSTAGSTERMINE im Rathaussaal an:

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
16.1.	6.2.	5.3.		7.5.	4.6.	2.7.	6.8.	10.9.	1.10.	5.11.	3.12.
30.1.	20.2.	19.3.		21.5.	11.6.	16.7.	27.8.	17.9.	15.10.	19.11.	
					25.6.	23.7.					

Sondertrauungen (außerhalb der Amtsräume) sind an den verschiedensten Orten möglich.

Grundsätzlich ist kein Trauungsort von vornherein ausgeschlossen, sofern sich dieser in unserem Amtsbereich befindet.

**Wir ersuchen unsere Brautpaare mindestens 3 Monate vor dem gewünschten Termin mit uns telefonisch Kontakt auf zu nehmen.**

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Standesbeamtinnen des Standesamtes Ebreichsdorf, wir sind immer bemüht Ihren Wunschtermin und Wunschort zu ermöglichen.

**Andrea Lehner (02254/ 72218 141) oder Susanne Tuschek (02254 / 72218 142)**



## KUND M A C H U N G

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Schranawand, KG Unterwaldsdorf und KG Weigelsdorf den geltenden **Bebauungsplan abzuändern** (24. Änderung).

Der Entwurf wird gemäß § 33 und § 34 Abs.1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 10. November 2015 bis 22. Dezember 2015** im Gemeindegemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

## Pyrotechnische Gegenstände zu Silvester Bitte um Kenntnisnahme und Rücksichtnahme!

Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 ist die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür und auch für die Genehmigung eines Feuerwerkes der Klassen F3 und höher ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

**Jetzt neu!**

**PROBST-Print**  
Logo & Name

Ab sofort bieten wir Ihnen auch Lasergravuren auf verschiedenen Formen und Materialien an! Glas, Acryl, Kunststoff, Metall, Holz, Obst, ... Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

**Klassisch**  
Gläsersets, Bierkrüge  
Vasen, ...

**Individuell**  
Pokale,  
Präsente,  
Ehrungen, ...

**3D**  
Figuren,  
Formen, ...

**Kunststoffgläser in verschiedenen Formen und Größen auch mit Gravur**

**Große Auswahl an Kalendern, Postern und Bildern individuell auch Einzelstücke möglich**

Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, Wr. Neustädter Straße 20  
Tel.: 02254/72270, office@probst-print.at, www.probst-print.at

# KOMMT EIN VOGEL GEFLOGEN...

**Alpha**

GROSSE AUSWAHL AN WINTERSTREUFUTTER, SONNENBLUMENKERNEN, HAERFLOCKEN, ROSINEN UND FUTTERHANF

Symbolfotos. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGn**  
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf  
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • T. 02254/72501 DW 22  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.00 Uhr

**UNSER X LAGERHAUS**  
DIE KRAFT AM LAND

**Lagerhaus | Wiener Becken**

www.lagerhaus-wienerbecken.at



INFO

## Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Der Gemeinderat hat am 25. 6. 2015 beschlossen, anspruchsberechtigten BürgerInnen gemäß nachfolgender Aufstellung einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Winterperiode 2015/16 zu gewähren. Der Gemeinderat hat hierfür eine Maximalsumme von € 30.000 bereitgestellt.

Heizkostenzuschuss	€ 150	€ 100	€ 50
<b>Monatliche Bruttoeinkünfte</b>			
Alleinstehend	bis € 907	bis € 950	bis € 998
Ehepaar/Lebensgefährten	bis € 1.360	bis € 1.419	bis € 1.490
Alleinstehend 1 Kind	bis € 1.047	bis € 1.108	bis € 1.163
Alleinstehend 2 Kinder	bis € 1.187	bis € 1.267	bis € 1.330
Paar 1 Kind	bis € 1.500	bis € 1.578	bis € 1.656
Paar 2 Kinder	bis € 1.640	bis € 1.739	bis € 1.826
jedes weitere Kind plus	€ 150	€ 158	€ 166
jeder weitere Erwachsene plus	€ 452	€ 480	€ 504

Anträge können bis **31. März 2016** beim Rathaus Ebreichsdorf / Meldeamt, EG, Rathausplatz 1, zu den jeweiligen Amtszeiten, gestellt werden. Eine Kopie des Einkommensnachweises ist vorzulegen. Anspruchsberechtigte sind alle BürgerInnen, die am 1.12.2014 ihren Hauptwohnsitz in Ebreichsdorf hatten und noch immer haben und die angegebene Einkommensgrenze nicht überschreiten.



## Kindergarteneinschreibung

für den Geburtsjahrgang 2013/2014,  
Kindergartenjahr 2016/2017

### Termine:

Montag, 18. Jänner 2016	8-12 und 16-18 Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2016	8-12 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2016	8-12 Uhr

**Ort:** Rathaus Ebreichsdorf, 1.OG, bei Frau Ilse Stephan und Frau Mag. Birgit Salja

**Mitzubringen sind:** Meldezettel des Kindes, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (kann auch von einem Elternteil sein) eventuell auch Vormundschaftsdekret, Sozialversicherungsnummer.

## Sprechstunde des Umweltgemeinderates

**7. 12. 2015 17.00 Uhr  
Rathaus Ebreichsdorf**

**Thema: E- Mobilität  
Beratung durch Fachleute**

Ihr Umweltgemeinderat  
GR Wolfgang Pollak



## Versicherungs Ratgeber

## Ordnung schaffen über das Leben hinaus ... mit einer Begräbniskostenversicherung!!!

Das Ableben eines nahe stehenden Menschen löst bei den meisten von uns eine psychische Ausnahmesituation aus. Neben Trauer und Schmerz macht sich vor allem Ratlosigkeit breit.

Viele Fragen stellen sich:

Erdbestattung oder Feuerbestattung?

Zeremonie im Kreis der Familie oder große Begräbnisfeierlichkeit?

Wer hält die Trauerrede – der Pfarrer oder ein weltlicher Nachrufredner?

Welche Musik soll die Feierlichkeit umrahmen?

Wer soll vom Ableben verständigt werden und in welcher Form?

Und so weiter...

Ein ebenso wichtiger Aspekt ist die Finanzierung der Bestattung. Oft ist man einfach nicht in der Lage, so ganz plötzlich einige Tausend Euro auszugeben. Die Gesamtkosten eines Todesfalls werden

nämlich vielfach unterschätzt. Nicht nur die Rechnung des Bestatters will bezahlt werden. Nebenkosten, wie Blumen, Kränze, Parten, Trauerkleidung, Totenmahl, Errichtung der Grabstätte und Grabgebühren verursachen erhebliche Kosten.

**Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben ...**

- Eine Bestattungsvorsorge hilft Ordnung zu schaffen, denn Sie können alle Ihre persönlichen Wünsche – ob Erd- oder Feuerbestattung, die Art der Zeremonie, bis hin zur Auswahl von Musik und Blumen und vieles mehr – in Ihrem Vorsorgevertrag festlegen und damit Ihren Angehörigen wichtige Entscheidungen abnehmen.
- Durch den Abschluss einer Bestattungsvorsorge haben Sie die Gewissheit, dass im Fall des Falles jederzeit



In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch  
Versicherungsmaklerin  
Hauptstraße 4  
2483 Weigelsdorf  
0676/ 89 88 10 58

[www.KKV.at](http://www.KKV.at)

die finanziellen Mittel zur Abdeckung der Bestattungskosten zur Verfügung stehen. Ihre Angehörigen brauchen sich keine Gedanken über die Kosten zu machen. Es wird direkt mit dem Bestattungsunternehmen verrechnet.

Vorsorgen heißt – den Kopf für das hier und jetzt frei zu haben ...

Weitere Details erfahren Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.

**EURO NOTRUF 112**  
**FEUERWEHR 122**  
**POLIZEI 133**  
**RETTUNG 144**

**Wochenend-Notarzt (0664) 40 80 141**  
**Krankentransporte 14841 (ASBÖ)**  
**Gas Notruf 128**  
**Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000**

**ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141**

**5.-6. Dez. Ebreichsdorf**  
**8. Dez. Pottendorf**  
**12.-13. Dez. Ebreichsdorf**  
**19.-20. Dez. Ebreichsdorf**  
**24. Dez. Pottendorf**  
**25. Dez. Ebreichsdorf**

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr früh

**ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)**

Notdienstsuche unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

5.-6. Dr. Cocis-Coltea Florica Stela, Dezember Waldgasse 6/1, Kottlingbrunn (02252) 71128

8. Dr. Standenat Peter, Elisabethstraße 13, Mödling, (02236) 42765

12.-13. MR Dr. Merich Roland, Reisenbauer-Ring 1/1/3, Wiener Neudorf (02236) 46952

19.-20. Dr. Krampf-Farsky Eva, Hauptstraße 98, Haus 2/3, Maria Enzersdorf (02236) 893587

24.-27. Dr. Becker Helga, Ortsstraße 101/1, Vösendorf (01) 6991393

31. Dr. Heinrich Gerhard, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen (02252) 52304

**APOTHEKEN (Nachtdienste)**

	Telefon
jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20	(02254) 722 20
jeden Dienstag: Pottendorf, Kirchenplatz 1	(02623) 722 75
jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29	(02689) 220 90
jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34	(02624) 523 12
jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13	(02624) 540 45

**Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)**

5.-6. Dezember	Apotheke Guntramsdorf
8. Dezember	Apotheke Tribuswinkel
12.-13. Dezember	Apotheke Eggendorf
19.-20. Dezember	Apotheke Unterwaltersdorf
24.-27. Dezember	Apotheke Ebreichsdorf
31. Dezember	Apotheke Ebenfurth

**ÄRZTE**

	Telefon
Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf	144
Dr. Tibor Barcsak, Bahnstraße 4, Ebreichsdorf	(02254) 735 60
Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf	(02254) 724 21
Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf	(02254) 751 44
Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd.	(02254) 751 17

**Hebammenpraxis**

Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf  
 Info:  
[www.hebammen-weigelsdorf.at](http://www.hebammen-weigelsdorf.at)  
 Anmeldung:  
 (02254) 73110

**Hebammensprechstunden**

**Mutter-Kind-Pass-Beratung**

**Kurse für Schwangere und Paare**

**Akupunktur für Schwangere**

**Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts**

**Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!**

Sie erreichen knapp 5.200 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

**Erfragen Sie Preise unter [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at) oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch**



**[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)**  
**Ihre Stadt im Internet**

**Impressum:** Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218  
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, [wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)  
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)  
 Druck: Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, 5.200 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, Fotolia.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Dienstag, 1.12.	Mittwoch, 9.12. - Donnerstag, 10.12.	Dienstag
<b>Senioren - Kaffee Seniorenbund</b> 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf; mit Nikolofeier	<b>Weihnachtsmarkt für Flüchtlinge</b> 17.00 - 19.00 Uhr Cafe Waitz, Hauptplatz 9, Unterwaltersdorf	<b>Senioren - Kaffee Senioren</b> Pfarrheim Weigelsdorf
Mittwoch, 2.12.	Mittwoch, 9.12.	Donnerstag
<b>Sprechtag des KOBV</b> 13.00 bis 14.30 Uhr Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 16.12.	<b>Öffentliche Verhandlung im Großverfahren zur „Pottendorfer Linie“</b> 9.30 Uhr Magna Racino, Racinoplatz 1, 2483 Ebreichsdorf	<b>Gemeinsam nicht einsam</b> Rathausaal Ebreichsdorf; Veranstaltung der Stadtger
<b>Seniorentreffen Unterwaltersdorf</b> 15.00 Uhr Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf	<b>Pensionistennachmittag mit Weihnachtsfeier</b> des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule 14.00 Uhr	<b>„Alle Jahre immer wieder“</b> Restaurant Albatros; von u www.art-joy.at
Donnerstag, 3.12.	Donnerstag, 10.12. bis Sonntag, 13.12.	Freitag
<b>Monatlicher Gebetsabend geistliche Berufe</b> 18.30 Studienheim UWd.; Rosenkranz, Beichtgelegenheit, 19.00h Hl. Messe mit der Pfarre Leithaprodersdorf	<b>Adventzauber am Rathausplatz</b> Detailliertes Programm finden Sie auf der letzten Seite <b>Do:</b> 17.00 bis 22.00 Uhr; 18.00h Bläser-Ensemble, <b>Fr:</b> 17.00 bis 22.00 Uhr; Krippenausstellung, Hausgemachte Weihnachtsbäckerei; 18.00h Saxophon-Ensemble <b>Sa:</b> 17.00 bis 22.00 Uhr; 19.00h Perchtenshow <b>So:</b> 15.00 bis 21.00 Uhr; Traditionelles Kekse backen; 17.00h Bläser-Ensemble, 18.00h Saxophon-Ensemble, 19.00h Feuershow	<b>Senioren - Kaffee Senioren</b> Pfarrheim Weigelsdorf, mit
<b>Weigelsdorfer Dorfgespräche</b> 19.00 Uhr Gasthaus Reiner-Willner, Hauptplatz 7, Weigelsdorf; mit der Dorferneuerung Weigelsdorf und Impulsvortrag DI Helga Zodl (Büro Vlasitz & Zodl)		<b>KIKI- Kinderkirche Pfarre</b>
Freitag, 4.12.	Donnerstag, 10.12.	Samstag
<b>Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf</b> 14.00 Uhr im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf	<b>Advent mit Amalia</b> 6.30 Uhr Pensionisten Weigelsdorf; Fahrt nach Riegersburg - Weihnachtsausstellung - Mittagessen - Harfenklänge und Weihnachtsgedichte - Direkte Heimfahrt; Preis/P. € 47,- (Bus, Weihnachtsausstellung, Mittagessen, Weihnachtskonzert, Kaffee und Kuchen). Anmeldung bei Fr. Zowak, 0676 / 4871956.	<b>Punschstand Amateurthe</b> Marktplatzl Ebreichsdorf; A
<b>Kameradschaftsabend Weigelsdorf</b> 19.00 Uhr Vereinslokal Reiner-Willner Weigelsdorf	<b>Hl. Messe zu Maria Empfängnis</b> 10.00 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf, gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung	<b>Punsch und Palatschinke</b> Ebreichsdorfer Froschmä auf den Rathausplatz Ebre
Samstag, 5.12.	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Sonntag
<b>Adventmarkt Lebenshilfe Weigelsdorf</b> 10-18 Uhr Lebenshilfeweg 1, 2483 Weigelsdorf; Ausstellung und Verkauf handgefertigter Produkte der Werkstätte	19.00 Uhr Großer Sitzungssaal Rathaus Ebreichsdorf	<b>Advent im Bayernlandl</b> Mit dem MV Ebreichsdorf u Dorferneuerung Unterwalte
<b>Ausstellung Heimatliche Krippen</b> 10.00 - 19.00 Uhr Naturfreunde Weigelsdorf; Fam. Fritz, Franz Schubert Straße 4, Weigelsdorf.		<b>Punschstand TTSV Weig</b> Hauptplatz Weigelsdorf; Au 10 Uhr
Sonntag, 6.12.	Freitag, 11.12.	Donnerstag, 24.
<b>St. Jakober Christbaumkugelmarkt</b> 9.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Führung Ausstellung „Kräftereich“ - Mittagessen - Besichtigung des Christbaumkugel-Marktes - Heimfahrt; Preis/P. € 18,- (Bus), € 23,- (Apfelbrot, Führung, 3-Gang Menü). Anmeldung bei Fr. Friederike Brenner, (02254) 75448	<b>Advent- und Kreativmarkt</b> 16.00 bis 20.00 Uhr Studienheim Mariahilf Unterwaltersdorf; im Rahmen des Elternsprechtages des Don Bosco Gymnasiums	<b>Friedenslichtübergabe W</b> Hauptplatz Weigelsdorf; Pf Weigelsdorf, Freie Spende
<b>Familienmesse Ebreichsdorf</b> 10.00 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf, mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder, anschließend Pfarrcafe		<b>Warten aufs Christkind</b> Pfarre Unterwaltersdorf; Sp mit der JVP Ebreichsdorf
<b>Der Nikolaus kommt zu unseren Kindern</b> 14.00 Uhr - Schranawand, Parkplatz Minatant 14.15 Uhr - Unterwaltersdorf, Hauptplatz 15.00 Uhr - Weigelsdorf, Volksschule 15.45 Uhr - Ebreichsdorf, Piestingau 16.30 Uhr - Ebreichsdorf, Rathausplatz	<b>Camerata Carnuntum – Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe</b> 18.00 Uhr Studienheim Maria Hilf, Unterwaltersdorf; Weihnachtliches mit dem Streichorchester der Camerata Carnuntum. u.a. Vivaldi: „Der Winter“ (aus den „Vier Jahreszeiten“), Gitarrenkonzert D-Dur. SolistInnen: Maria Patera (Violine) / Liliana Arreola (Gesang) / Carlo Duvivié (Gitarre). Eintritt: freie Spende!	<b>Krippenandacht Christmette</b> Pfarrkirche Unterwaltersd
Montag, 7.12.	Dienstag, 15.12.	
<b>Briefmarken Vereinstreffen</b> ab 17.00 Uhr Monatliche Tauschbörse des BSV Ebreichsdorf t in der Musikschule Unterwaltersdorf, anschl. Weihnachtsfeier im GH Waitz. Auskünfte: 0699 13000584.	<b>Kostenlose Rechtsberatung</b> 14.00 bis 16.00 Uhr Hauptstraße 2, Weigelsdorf; Im Rahmen der „Ersten Anwaltlichen Auskunft“ durch Mag. Johannes Zach, telefonische Voranmeldung erbeten: 02254/72829	

Donnerstag, 24.12., Hl. Abend	
<b>Enbünd</b> 15.00 - 18.00 Uhr	<b>Krippenandacht und Krippenspiel Christmette</b> Pfarrkirche Weigelsdorf 16.00 Uhr 22.00 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr Pensionisten-Adventfeier, Gemeinde Ebreichsdorf	<b>Kinder-Krippen-Andacht Christmette</b> Pfarrkirche Ebreichsdorf 16.00 Uhr 24.00 Uhr
Freitag, 17.12.	
<b>" - Kabarett</b> 20.00 Uhr und mit Joesi Prokopetz.	<b>Christmette im Don Bosco</b> 22.00 Uhr Studienheim Maria Hilf Unterwaltersdorf
	<b>Christmette Kirche Schranawand</b> 20.30 Uhr
Freitag, 18.12.	
Freitag, 25.12. (Christtag)	
<b>Enbünd</b> 15.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsfeier	<b>Weihnachtshochamt Weigelsdorf</b> 8.45 Uhr
<b>Ebreichsdorf</b> 16.00 Uhr	<b>Gottesdienst Pfarre Unterwaltersdorf</b> 9.30 Uhr
<b>Wassergemeinschaft</b> ab 17. Uhr auch am 19.12.2015	<b>Hl. Messe zum Christtag</b> 10.00 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf
Samstag, 26.12. (Stefanitag)	
<b>Enbünd</b> Ab 17.00 Uhr Taufverein laden Ebreichsdorf. Auch am 19.12.	<b>Gottesdienst Kirche Schranawand</b> 8.00 Uhr
Ab 17.00 Uhr	<b>Hl. Messe Pfarrkirche Weigelsdorf</b> 8.45 Uhr
<b>Enbünd</b> Speis und Trank der Ebreichsdorf	<b>Gottesdienst Pfarre Unterwaltersdorf</b> 9.30 Uhr
	<b>Hl. Messe am Stefanitag</b> 10.00 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf
Donnerstag, 31.12. (Silvester)	
<b>Ebreichsdorf</b> Ab 12.00 Uhr auch am Sonntag, 20.12. ab	<b>Silvesterwanderung der Naturfreunde</b> 10.00 Uhr Treffpunkt: Weigelsdorfer Parkplatz beim Friedhof
<b>Wassergemeinschaft Weigelsdorf</b> 14.00 Uhr Hauptstraße 80, Weigelsdorf	<b>Jahresschluss-Gottesdienst</b> 16.00 Uhr Pfarrkirche Unterwaltersdorf
<b>Wassergemeinschaftsbund</b> 17.00 Uhr Weigelsdorf	<b>Jahresschlussmesse und -segnen</b> 17.00 Uhr Pfarrkirche Weigelsdorf
Freitag, 1.1.	
<b>Enbünd</b> 10.00 Uhr Unterwaltersdorf	<b>Jahresschluss-Messe</b> 18.30 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf, anschl. Silvester-Agape
<b>Enbünd</b> 18.00 Uhr ab 15.00 Uhr Garagen-	<b>Hl. Messe Weigelsdorf</b> 17.00 Uhr
	<b>Hl. Messe zu Neujahr/ Hochfest der Gottesmutter Maria</b> 18.30 Uhr Pfarrkirche Ebreichsdorf
Samstag, 2.1.	
	<b>Sternsinger sind unterwegs in Ebreichsdorf von 9-12 und 14-16 Uhr</b>
	9.00 bis 12.00 Uhr spielen, singen und basteln
	16.00 Uhr 22.00 Uhr

Stadtgemeinde  Ebreichsdorf

**Sonntag, den 6. Dez. 2015**  
kommt der

# NIKOLAUS

**in unsere Gemeinde**

14.00 Uhr Schranawand  
14.15 Uhr Unterwaltersdorf Hauptplatz  
15.00 Uhr Weigelsdorf Volksschule  
15.45 Uhr Ebreichsdorf Plestingau  
16.30 Uhr Ebreichsdorf Rathausplatz

Bürgermeister:  
**WOLFGANG KOCEVAR**  
Vizebürgermeister:  
**JOHANN ZEILINGER**



 Herzliche Einladung zur  
Pensionisten-Adventfeier 

**Gemeinsam,  
nicht einsam**

**Dienstag, 15.12.2015  
16 - 18 Uhr**

Im Sitzungssaal des Rathauses Ebreichsdorf,  
Rathausplatz 1; 2483 EBREICHSDORF

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf und alle  
ihre fleißigen Helfer freuen sich  
auf Ihr Kommen.



 Eine Veranstaltung der  
Stadtgemeinde Ebreichsdorf

**Redaktionsschluss Gemeindezeitung:**  
Ausgabe Jänner 2016: Donnerstag, 10. Dezember 2015.  
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an: [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)

## FITNESS

### Gesundheitsgymnastik für Damen und Herren

Jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr und

### Gesundheitsgymnastik für Damen

Jeden Donnerstag von 18.00 - 19.00 bzw. 19.00 - 20.00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf mit Anneliese Novak, Tel.: (02254) 75648

### Gesundheitsgymnastik „sanft“ für Damen und Herren

Jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr und

### Gesundheitsgymnastik für Fortgeschrittene

Jeden Montag von 20.00 - 21.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Weigelsdorf mit Beatrix Lerch, Tel.: (0650) 7065140

### Damen-Turnverein Ebreichsdorf

Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik  
Jeden Montag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf mit Sabine Hubmann und Marina Gschwantner. Einstieg jederzeit möglich!

### Damen-Turnverein Unterwaltersdorf

Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik  
Jeden Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Unterwaltersdorf mit Ingrid Hackl und Marina Gschwantner, Einstieg jederzeit möglich!

### YOGA und MEDITATION

Jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr, Entschleunigen Sie Ihren Alltag und finden Sie Ihr Inneres Gleichgewicht. OM, Mantras und Yoga-Übungen - auch für zu Hause. Freie Spende. Info: Ing. Toni Grabmayer, [www.coolbreeze.at](http://www.coolbreeze.at), 0664 920 1087

### Weight Watchers Kurs Ebreichsdorf

Jeden Montag 18.30 Uhr, FF Haus, Wiener Straße 27e  
Schnuppern jederzeit kostenlos ohne Voranmeldung möglich!  
Mehr Infos: 01 / 532 53 53 oder [www.weightwatchers.at](http://www.weightwatchers.at).

### Gruppentraining im Freien

Treffpunkt: 2483 Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 15  
„Outdoor-FIT“ - jeden MO und DO 18.00 Uhr  
„Boot-Camp“ - keine intensiven Laufeinheiten - jeden SA, 9.00h  
Anmeldung erforderlich! [info@training-zinterl.at](mailto:info@training-zinterl.at), 0676 477 07 24

## ÄLTERE GENERATION

### Gruppe 55+

Einmal im Monat (außer in den Ferien) laut Ankündigung der Pfarre um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Ebreichsdorf.

### Seniorencafé der SPÖ Frauen und Volkshilfe

Jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr  
Seniorenwohnhaus Haltgasse 3, Ebreichsdorf  
Informationen: (02252) 50 84 90 oder 0676 / 3119068

### Seniorengruppe Unterwaltersdorf/Ebreichsdorf

Jeden 1. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr  
im Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Unterwaltersdorf.

### Pensionistennachmittage Weigelsdorf

Jeden 1. und 3. Freitag des Monats um 14.00 Uhr  
im Gasthaus Ahorn, Weigelsdorf.

## MUSIK

### Musikverein Ebreichsdorf

Jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr (ausg. Feiertag) im Musikerheim in Unterwaltersdorf. Interessierte am Mitmachen jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Obfrau Gabriele Kammerhofer, 0650 / 2603859.

### Chorgemeinschaft Weigelsdorf-Ebreichsdorf

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Volksschule Weigelsdorf.

## JUGEND

### Treffen der ASBÖ-Jugendgruppe Ebreichsdorf

Jugendliche (10-17 J.) werden in 2 Altersgruppen betreut.  
Jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr  
Rettungsstelle Ebreichsdorf, Gnadenbachweg 9

### Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf

Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren.  
Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr im FF-Haus Ebreichsdorf. Info bei Jugendbetreuer Daniel Novak: 0676/4300512.

### Jugendstunden der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf

Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren. Jeden Dienstag um 18.00 Uhr im FF-Haus Unterwaltersdorf.  
Anmeldung: Jugendbetreuer Roland Maly: 0676/36 95 790, [www.ffuw.at/jugend](http://www.ffuw.at/jugend).

### Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr.  
Interessierten Burschen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren melden sich bei Jugendbetreuer Silvester Vaczi 0676 / 5949171 oder [weigelsdorf@Feuerwehr.gv.at](mailto:weigelsdorf@Feuerwehr.gv.at)

### Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Schranawand

Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im FF-Haus

### Gruppenstunden der Jungschar Unterwaltersdorf

Für Mädchen und Buben ab der 3. Klasse Volksschule  
Jeden Freitag von 17.00 - 18.30 Uhr (ausg. Ferien)  
in den Jugendräumen der Pfarre Unterwaltersdorf  
Weitere Informationen unter: [www.pfarre-uw.at](http://www.pfarre-uw.at) oder [kanzlei@pfarre-uw.at](mailto:kanzlei@pfarre-uw.at) oder Tel: 02254/72759

### Heimabende der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf

Biber (5-7 Jahre)	DI 16.30-17.30 Uhr
Wichtel & Wölflinge (7-10 J.)	DO 17.30-19.00 Uhr
Späher & Guides (10-13 J.)	FR 17.30-19.30 Uhr
Caravelle & Explorer (13-16 J.)	MI 19.00-20.30 Uhr
Rover & Ranger (16-20 J.)	MI 19.30-21.00 Uhr

Kontakt und Info: [www.pfadfinder-ebreichsdorf.at](http://www.pfadfinder-ebreichsdorf.at)

**Jugendtreff Ebreichsdorf** - Jugendliche von 12-23 herzlich willkommen! Im alten Rathaus, Wienerstraße 3, Ebreichsdorf.  
Jeden Dienstag von 18-21 Uhr, Info: Volker 0664/8236228, [volker@menschen-leben.at](mailto:volker@menschen-leben.at), [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at),  
Facebook: Jugend Arbeit Mobil

### ASK Ebreichsdorf - Jugendfußball

Für fußballbegeisterte Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Auskunft bei Jugendleiter Carl Azinger (0664 8192766) oder [carl.azinger@gmx.at](mailto:carl.azinger@gmx.at).

### ASV Unterwaltersdorf - Kinderfußball

Für fußballinteressierte Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Auskunft bei Jugendleiter Martin Hochleitner (0699/125 80 163) oder [martin.hochl@gmx.at](mailto:martin.hochl@gmx.at).

### Boulder-Treff zum betreuten Klettern der Naturfreunde

im neuen Sportzentrum der Stadtgemeinde  
Montags 18.00-19.00 Uhr für alle Interessenten,  
Freitags 17.00-18.00 Uhr für Kinder von 4-9 Jahren und  
18.00-19.00 Uhr für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene.  
Mehr Info: <http://weigelsdorf.naturfreunde.at> oder Erika Hierwek,  
Tel: 0664-2242868, [hierwek@aon.at](mailto:hierwek@aon.at).

## GOTTESDIENSTE

### Monatlicher Gebetsabend „Priesterdonnerstag“

Jeden Sonn- und Feiertag 10.00 Uhr Gottesdienst (Ausnahmen: Juli und August) und jeden 1. Donnerstag im Monat beten wir um geistliche Berufe (18.30 Rosenkranz, 19.00 Uhr HI. Messe) im Studienheim Maria Hilf, Don Bosco-Str. 20, Unterwaltersdorf.

## 4-seitiger Bericht zum Herausnehmen +++ 4 seitiger Bericht zum Herausnehmen

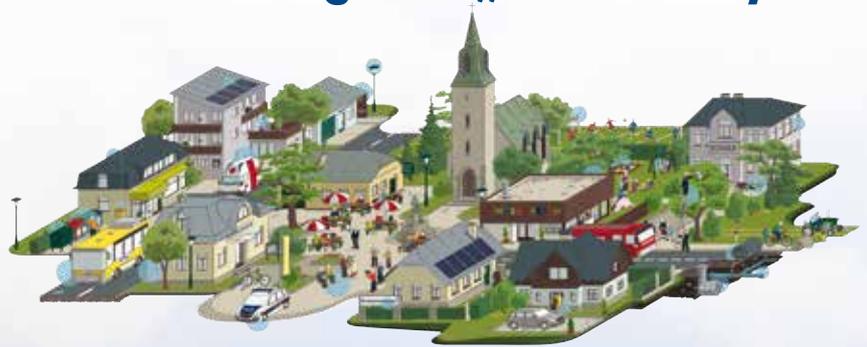


# Ebreichsdorf am Weg zur „Smart City“

Nach den Gemeinderatswahlen, im Jänner 2015, gründeten wir die „Arbeitsgruppe Zukunft“ unter der Leitung von GR DI Heinrich Humer. Eine richtige und vorausschauende Entscheidung, wie sich jetzt herausstellt. Denn auch das Land NÖ hat das Entwicklungspotential unserer Gemeinde bestätigt und gemeinsam mit der TU Wien einen Stadtentwicklungsprozess unter dem Namen „Smart City“ eingeleitet. Was bedeutet der Begriff „Smart City“, was sind die Aufgaben und Ziele dieser Arbeitsgruppe und wohin soll letztlich der Weg Ebreichsdorfs in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gehen? Alles Fragen, die nicht alle gleich und jetzt beantwortet werden können, aber trotzdem möchte ich Sie einladen an diesem wichtigen Entwicklungsprozess teilzunehmen.

„Smart City“ steht für eine vernünftige, schonende und nachhaltige Planung unseres zur Verfügung stehenden Raumes, unserer Flächen und der generellen Stadtentwicklung. Besonders durch neue Siedlungs- und Betriebsgebiete, etwaige notwendige Umfahrungsstraßen, aber speziell durch den Neubau der neuen Pottendorfer Bahnlinie auf einer völlig neuen Trasse, wird sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahrzehnten maßgeblich verändern. Damit diese Entwicklungen nicht GEGEN, sondern FÜR unsere Bürgerinnen und Bürger geschieht, haben wir diese Initiative ins Leben gerufen.

Wir wollen gemeinsam mit der Bevölkerung, allen InteressensvertreterInnen, den politisch Verantwortlichen der Gemeinde, des Bezirkes und des Landes NÖ und externen Fachleuten, unsere Stadt modern, attraktiv und vor allem lebenswert weiterentwickeln. Unterstützt werden wir seitens des Landes NÖ und der TU Wien mit Experten in Raum- und Stadtplanung, die sich auch maßgeblich um die im Oktober stattgefundene Exkursion gekümmert haben. So konnten wir in zwei intensiven Tagen vergleichbare Gemeinden in Vorarlberg, der Schweiz und im bayrischen Raum besuchen, um von deren Erfahrungen zu lernen, aber auch gute und weniger gute Beispiele der Stadtentwicklung kennenzulernen. Wir alle haben viel aus dieser Exkursion mitgenommen und wollen diese Eindrücke nun versuchen in unsere Arbeit einzubinden.



Wichtig ist, dass wir bei aller Entwicklung die unsere Stadt in den kommenden Jahren machen wird, die Lebensqualität als oberstes Gut nicht aus dem Auge verlieren. Wir können stolz sein, dass Ebreichsdorf ein immer wichtigerer Standort im südlichen Wiener Umland geworden ist, müssen aber gleichzeitig darauf achten, dass unsere ländlichen Strukturen und unsere unterschiedlichen Identitäten der verschiedenen Ortsteile nicht zu kurz kommen.

Ich lade Sie ein, diesen Weg der Weiterentwicklung mit uns gemeinsam zu gehen und freue mich, Sie auch künftig laufend über den Prozess der „Smart City Ebreichsdorf“ informieren und mit einbinden zu dürfen.

Ihr  
Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister



Exkursionsgruppe in Lauterach mit Bgm. Wolfgang Kocevar und Bgm. Elmar Rhomberg

# „Smart City“ als Stadtentwicklungskonzept - was ist da anders?



Das Wort „smart“ (aus dem Englischen übernommen) will auf geschickte, pfiffige und kluge Lösungen hinweisen. Einige dieser pfiffigen Ansätze sollen hier dargestellt werden, auch mit dem Hinweis auf Erfahrungen aus der Exkursion.

## Verringerung des Verbrauchs an Ressourcen

Ressourcenschonung bedeutet, den Verbrauch von Boden, Wasser, Energie (vor allem von nicht erneuerbaren fossilen Energie) zu minimieren. Daraus können wir ableiten:

- Einzelwohnhäuser verbrauchen viel Boden und sind diesbezüglich suboptimal, gepackte mehrstöckige gut gestaltete Bauwerke sind wesentlich ressourcenschonender.
- Hohe Bauqualität und energiesparender Aufbau sind anzustreben.
- Intelligente Energieversorgungen unter Berücksichtigung des Verbraucherbedarfs sind zu entwickeln.
- Nutzung geothermer und solarer Energiequellen.
- Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs und Eindämmung des Individualverkehrs.
- Wohnort und Arbeitsort müssen näher aneinandergerückt werden, auch Nahversorger zu den Verbrauchern.

*Auf der Exkursion wurden uns mehrgeschossige Wohnbauten, umgeben von einladenden Grünanlagen gezeigt. Kinderspielbereiche und Kommunikationstreffpunkte laden alle zu einem gemeinsamen Zusammenleben ein. Autos wurden in Parkgaragen und abgesetzte Parkhäuser verbannt.*

## Vernetzung der Themen Energie, Mobilität, Stadtplanung und Governance

Ein wesentlicher Gesichtspunkt ist auch die geschickte Vernetzung aller Aspekte der Bedürfnisse des Lebens und die Schaffung kurzer Wege:

- Stadtplanung muss Energienutzung, öffentliche Verkehrsanbindung, schulische Infrastruktur und Arbeitsplätze zusammenführen und Wege kurz halten.
- Notwendige Wege sollen weitgehend zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sein.
- Auf ein eigenes Autos kann teilweise verzichtet werden, bei Bedarf stehen Leihautos zur Verfügung.
- Das Zusammenleben der Bewohner wird durch gemeinsam benutzte Hobby- und Sporträume gefördert.

*Auf der Exkursion sahen wir eine Reihe von Beispielen, wo Wohnungsanlagen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes errichtet wurden. Nahversorger und Schulen stehen fußläufig zur Verfügung. Bedürfnisse und Konzepte wurden mit der Bevölkerung erarbeitet und umgesetzt.*

## Erhöhung der Lebensqualität und des Zusammengehörigkeitsgefühls

Letztendlich sollten sich Bewohnerinnen und Bewohner in solchen Wohnanlagen als Teil der Wohngemeinschaft wohlfühlen und ein soziales Netzwerk bilden. Bewohnerinnen und Bewohner in solchen Anlagen sollten sich aus allen gesellschaftlichen Schichten und Altersstufen zusammensetzen. Für junge Bürgerinnen und Bürger sollte es günstige Startwohnungen geben. Gemeinsame Projekte der Hausgemeinschaft sollten die Vernetzung und die Verantwortung für das „zu Hause“ fördern.

All diese Ziele sollen bei den Diskussionen über die Neuausrichtung der Siedlungskonzepte für unsere Stadt eine wichtige Rolle spielen. Wir wollen von anderen Städten und Experten lernen und wollen versuchen Fehler zu vermeiden.

## Helfen sie uns, aus unserer Stadt eine „Smart City“ zu entwickeln.

GR DI Heinrich Humer  
Arbeitskreis Zukunft

Bürgerbeteiligungsprozesse und transparente Abläufe sind das A und O einer sinnvollen Entwicklung einer Stadt. Eine vernünftige Stadtentwicklung ohne Einbindung der Bevölkerung ist zum Scheitern verurteilt.

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister

„Besonders beeindruckt war ich vom Engagement der TeilnehmerInnen aus Ebreichsdorf und dem Tullner Feld, die sich von Frau Prof. Zech und ihrem Team durch das sehr dichte und inhaltlich äußerst spannende Programm haben begleiten lassen. Die unterschiedlichen Herangehensweisen bei Projekten im Bahn(hofs)umfeld im Dreiländereck waren äußerst interessant zu beobachten. Für die weitere Arbeit in der Raumordnung und Niederösterreich habe ich mitgenommen, dass insbesondere die Bestimmungen zum Bahnlärm im Zusammenhang mit regional bedeutsamen Bahnhöfen überdacht werden sollten.“

Ilse Wollansky

Ich  
arll  
kör  
Es  
her  
Zu  
Be

## Erfahrungen aus der Exkursion

Mir hat besonders die positive Energie und Aufbruchsstimmung gefallen, die alle Teilnehmer spürbar mitgerissen hat, um auch den Mut für gewagtere Umsetzungen zu besitzen. Ich habe mitgenommen, dass auch bei anderen Großprojekten die Einbindung und das Zusammenwirken sämtlicher am Projekt beteiligten Personen, wie auch der Bürger wichtig ist, um eine breite Zustimmung bei der letztlichen Umsetzung zu erlangen. Ich habe von den Vortragenden gelernt, dass für die Umsetzung des gewünschten Ergebnisses ein sehr langer Atem und Ausdauervermögen erforderlich ist. Ich war erstaunt über die Unterschiede in Landesgesetzen wie etwa dem Raumordnungsgesetz im Hinblick auf die Wertigkeit von Bahnlärm, welcher z.B. in Vorarlberg nicht als „störender Lärm“ qualifiziert wird, da die Vorteile einer guten Bahnanbindung die Nachteile des Lärms weit überwiegen.

*Mag. Andrea Kohlbeck-Kus, Stadtamtsdirektorin*

Bei der Exkursion „Smart City“ hat mir ganz besonders der Bahnhof Lauterach gefallen, der sich in unmittelbarer Nähe von Wohnblöcken befindet. Bei der Errichtung dieser Wohnungen wurde darauf geachtet, dass die dem Bahnhof zugewandte Seite speziellen Lärmschutz erhielt. Es ist Raum für Geschäfte, es gibt einen Kinderspielplatz, in unmittelbarer Umgebung befinden sich ein Rad- und Fußgängerweg und großzügige Parkmöglichkeiten. Diesen Gesamteindruck habe ich für das Projekt Bahnhof Ebreichsdorf mitgenommen und ich kann mir gut vorstellen, dass sich unser neuer Bahnterminal ebenso harmonisch in die Landschaft einfügen lässt wie in Lauterach. Herzlichen Dank an alle, die durch gewissenhafte Vorbereitungen diese Exkursion so reibungslos im Ablauf ermöglicht haben.

*GR Helene Swoboda*

Mir hat besonders gefallen, dass die Exkursion Denkanstöße und Inputs für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geliefert hat und somit ihren Zweck erfüllt hat. Ich habe mitgenommen, dass die Dimension der Entwicklung in Ebreichsdorf besonders ist, was für die Gemeinde eine einzigartige Chance bietet. Ich habe gelernt, dass die zukunftsweisende Entwicklung von Bahnhofsgeländen egal wo oder in welchem Maßstab für die Standortgemeinde mit Vorteilen behaftet ist.

*Gabriel Neuner, TU Wien*

Besonders gefallen hat mir die Kühnheit, die bei diesen Projekten eine große Rolle spielte. Man hat die Entwicklung des Raumes, von Werkstoffen (besonderer Asphalt), vom Verkehr vorgegeben und mit einer Einschränkung des Autoverkehrs die Förderung des öffentlichen Verkehrs und Radfahrens erreicht. Ich habe mitgenommen, dass man Visionen und Vorstellungen in machbare Projekte umwandeln kann, die dann nicht nur ihren Zweck erfüllen, sondern auch Stolz und Verbundenheit bewirken und gewaltige Anforderungen erfüllen. Ich habe gelernt nicht von vornherein Abstriche zu machen, sondern in großen Dimensionen zu planen und das Umfeld großzügig auszulegen. Ich war erstaunt darüber, dass sich Politik, Wirtschaft und Bevölkerung, sowie Institutionen wie die Bahnen soweit verständigen konnten, dass wirklich viel unter einen Hut gebracht werden konnte. Mir imponierten die gelungenen technischen Ausführungen und die Konzepte der Raumplanung, die Wohnen, Arbeiten, Freizeit derart gestalteten, dass durch verkürzte Fahrten und Wartezeiten, Zeit gewonnen werden konnte.

*Lieselotte Glock, Stadterneuerung Ebreichsdorf*

„Das Besondere an der Exkursion war, dass wir best practice Beispiele in drei Regionen sehen konnten und diese von regionalen Akteuren aus Politik und Verwaltung vorgestellt wurden. Dieser Erfahrungsaustausch war wichtig. Trotz der Unterschiedlichkeit der Regionen lässt sich folgendes sagen: Wenn der politische Wille da ist und regionales Interesse dann kann an Bahnhöfen und deren Umfeld eine interessante Entwicklung eingeleitet werden. Wie immer bei derartigen gemeinsamen Reisen ist der Gruppendynamische Effekt groß. Wie ich daher die politischen Entscheidungsträger aus Ebreichsdorf kennen lernen durfte bin ich fest davon überzeugt, dass alle gerne in den Prozess der Regionalentwicklung im Umfeld des geplanten wie des aufzulassenden Bahnhofes einsteigen werden. Glücklicherweise startet der Prozess rechtzeitig damit in Ebreichsdorf etwas „Besonderes“ entstehen kann. Die Exkursion hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.“

*Hr. Prof. Zibuschka, Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten (RU7)*

Ich habe mitgenommen, dass die drei Beispielregionen München, Vorarlberg und Zürich in vielerlei Hinsicht zwar Vorbild für Ebreichsdorf sein können, aber die Erkenntnisse nicht zu 100 Prozent übertragbar sind. Es gilt, aus allen drei Regionen das Beste mitzunehmen. Dann bestehen gute Chancen, dass in einigen Jahren, andere Gemeinden mit dem Blick nach Ebreichsdorf reisen, um sich dort nicht ein Good-, sondern ein Best-Practice für eine smarte Bahnhofsumfeld-Entwicklung anzusehen.

*Mag. Dominik Dittrich MSc,  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*

Mir hat besonders gefallen, dass sich Stadt- und Gemeinderätinnen aller Fraktionen 3 Tage Zeit genommen haben, um Best-Practice-Beispiele in anderen Städten anzusehen und sich nun gemeinsam über die bestmögliche zukünftige Entwicklung der Heimatgemeinde Gedanken machen. Ich habe mitgenommen, dass bei jedem noch so gelungenen Projekt Kompromisse gemacht werden müssen. Ich habe gelernt, dass es überall die gleichen Probleme zu lösen gilt und dass man gut voneinander lernen kann.

*Mag. Dagmar Schober, NÖ.Regional.GmbH*

## Erfahrungen aus der Exkursion

Andere Länder, andere Regionen, andere Rahmenbedingungen - aber ein Thema: Entwicklung in Wachstumsräumen, Anbindung von Siedlungsräumen an den hochrangigen Öffentlichen Verkehr! Der Blick über den Tellerrand, den wir im Zuge der Exkursion machen durften, zeigte wie in anderen Regionen Entwicklungen an Bahnhöfen gesehen werden und wie unterschiedlich der Zugang einzelner Akteure zum Thema Entwicklung und Wachstum an Bahnhalttestellen sein kann. Meine Erfahrung von unserer Exkursion: Erfolgsfaktoren für gelungene Entwicklungen im Bahnumfeld waren die hohe Akzeptanz von Wohnen und Arbeiten an der Bahn, eine starke Nachfrage nach durchmischten Nutzungen von Wohnraum und Arbeitsplätzen, sowie die durch alle Akteure gemeinsam verfolgten Ziele: Entwicklung im Umfeld der Bahnhalttestellen, kurze Weganbindungen, Gestaltung von Frei- und Siedlungsräumen.

*DI Esther Böhm  
Ingenieurkonsulentin für Raumplanung und Raumordnung*

Von der „Smart City Exkursion“ nach Vorarlberg, Zürich und München habe ich unter anderem mitgenommen:

Projekte werden dann akzeptiert und erzielen gute Ergebnisse:

- Wenn die Abläufe transparent sind.
- Wenn die Bevölkerung bei sensiblen Projekten in Form von Bürgerbeteiligung und Volksbefragung mitreden und mitentscheiden kann.
- Hier wie dort, will die ansässige Bevölkerung keinen massiven Zuzug mehr.
- Ein Problem stellen die zuneige gehenden Ressourcen (verfügbare Flächen, verloren gegangene Infrastruktur, Platzmangel) dar.
- Relativ wenig Lärmschutzwände, gute Vernetzung des Öffentlichen Verkehrs, der Radwege, günstige Jahrestickets, lenkende Bauordnung.
- Die Erhaltung und Schaffung von Grünräumen und Freiflächen erhält immer mehr Bedeutung, schon bei der Planung.
- Oft gilt für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung: Zeit verlieren um Zeit zu gewinnen.

*GR M. Th. Melchior*

Ich bin sehr froh, an dieser Reise teilgenommen zu haben, weil ich für mich sehr viel lernen und neue Erfahrungen machen konnte. Ich war tief beeindruckt, wie sorgfältig in den besuchten Städten Projekte vorbereitet werden, wodurch die Umsetzung wesentlich erleichtert wird. Es werden keine Kosten gescheut, um ein Projekt in allen Details auszuarbeiten und auf die Bedürfnisse aller Betroffenen abzustimmen. Besonders beeindruckt hat mich der Besuch in Lauterach, wo Klimaschutz und Nachhaltigkeit keine leeren Worte sind, sondern konsequent und mit für uns erstaunlich autoritären Methoden auch umgesetzt werden. Die von uns besichtigten Bahnprojekte haben mir gezeigt, dass der Nah- und Pendlerverkehr einen ganz anderen Stellenwert hat also bei uns. Besonders bei den beiden Projekten im Nahbereich von Zürich zeigte sich sehr deutlich, dass die Bahn für die Bürger da ist und nicht umgekehrt: Neue Stationen werden geschaffen, die Zugfrequenz wird erhöht und die Bahn wird auch wirklich angenommen und das Auto bleibt in der Garage. Besonders erfreut hat mich, dass Planungen meist von jungen, dynamischen Menschen durchgeführt werden. Sie sind unbelastet und voller Visionen und haben einen ganz anderen Themenzugang als unsere von ihren Erfahrungen geleiteten aber auch gebremsten Spezialisten.

*GR Mag. Josef Pilz*

Ich habe aus allen Orten der Exkursion mitgenommen, dass ein sehr beherztes Team in der Gemeinde die Initiative und die Planung übernommen hat. In allen Fällen gibt es sowohl Treiber auf politischer Ebene, fachliche Kompetenz in der Gemeinde in der Person eines strategischen Planers, und einen partizipativ aufgesetzten Diskussionsprozess mit den Bürgern. Die Probleme und Herausforderungen wurden sehr aktiv angegangen und vorangetrieben. Umgesetzt auf unsere Situation müssen wir uns sehr aktiv mit den erwarteten Änderungen durch den neuen Bahnhof befassen und nicht davon ausgehen, dass die Projektanten von ÖBB auch die Bedürfnisse der Gemeinde automatisch optimal abdecken werden. Hier sind von der Gemeinde (und von aktiven Bürgern) viele Beiträge notwendig und gewünscht.

*GR DI Heinrich Humer*

## Ein neuer Bahnhof als Anstoß für ein smartes Ebreichsdorf

Die Stadtregion Wien, Niederösterreich und Burgenland steht vor großen Herausforderungen. Wie lässt sich der Wandel zu einer klimagerechten, anpassungsfähigen, lebenswerten und umweltgerechten, kurz: einer smarten Region der Zukunft gestalten? Und wie lassen sich all diese Anforderungen in unter diesem starken Bevölkerungswachstum realisieren? Ebreichsdorf nimmt in dieser Stadtregion einen zentralen Stellenwert ein. Der Ausbau der Pottendorfer Bahnlinie und das damit zusammenhängende Bahnhofprojekt in Ebreichsdorf eröffnen die Möglichkeit, frühzeitig eine Entwicklungsperspektive einzuschlagen, die nicht nur zeigt, wie sich ein neuer Bahnhof, sondern ein neuer Stadtteil im Sinn einer Smart City errichten lässt.

In einem angestrebten Forschungsprojekt der TU Wien und weiteren Partnern sollen genau diese Fragen behandelt werden. Ein Team aus dem Bereich der Regionalplanung, Stadtplanung, Architektur, Landschaftsplanung, Mobilitätsplanung, sowie Energie- und Ressourcenplanung will zeigen, unter welchen Voraussetzungen ein solches Stadtquartier entwickelt werden kann, welche Anforderungen gelten und welche Bilder von einer solchen Stadt entstehen können.

Die neue Bahnstrecke soll 2023 den Vollbetrieb aufnehmen. Somit ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um frühzeitig über mögliche Zukunftsbilder eines smarten Ebreichsdorf nachzudenken. In einen Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Bevölkerung und Wissenschaft kann ein tragfähiges und zugleich innovatives Konzept entstehen. Bereits im kommenden Jahr könnte mit diesem Prozess gestartet werden, um die Entwicklung aktiv zu gestalten.

*Dipl.-Ing. René Ziegler, TU Wien, Örtliche Raumplanung*



## „Schul-Werkstatt“-Schüler wird zum Buchautor

Alexandra Grass

„Ich bin jetzt zehn – Ein Junge schreibt seinem Vater“ – unter diesem Titel hat Jonas Kaurek, seit vier Jahren Schüler in der Privatschule „Schul-Werkstatt“ in Ebreichsdorf, Ende November ein Buch veröffentlicht. Denn sein größter Wunsch ist es, seinen Vater öfter zu sehen, der sich so gut wie nie bei ihm meldet. Deshalb hat Jonas beschlossen, ihm einen langen Brief zu schreiben, um ihm zu erzählen, wie er denkt und wie er lebt. Er erzählt, wie es ist, Kind in einer Patchworkfamilie zu sein, einen Elternteil zu vermissen und was Glück für ihn bedeutet. Auch der Umgang mit der Natur und den Menschen kommt nicht zu kurz. Dabei beschreibt er nicht nur das soziale Zusammenspiel innerhalb einer Gemeinschaft, sondern zeigt auch Probleme und passende

Lösungskonzepte auf. Er findet deutliche Worte zur Flüchtlingsthematik und setzt sich wortstark für den Schutz der Natur ein. In seinem Brief zeigt er auch unversehens, wie die Risse entstehen, die uns alle zu dem gemacht haben, was wir sind. Das Resultat ist eine wahre Geschichte, ein Buch - als Einladung für seinen Vater zum Weihnachtsfest. Dass dieses erste Werk des Jungen hohe Wellen schlagen wird, ist fast schon vorprogrammiert. Er schafft es, seine LeserInnen in eine Welt eintauchen zu lassen, die die Welt der Kinder mehr als verdeutlicht und ihre Wünsche und



Ängste mit klaren Worten offenkundig macht. („Ich bin jetzt zehn – Ein Junge schreibt seinem Vater“, Jonas Kaurek, Verlag: Edition A, 112 Seiten) Wir, als „Schul-Werkstatt“, sind stolz, diesen spannenden Jungen in einer so prägenden Zeit eines Lebens – nämlich des Schullebens – begleiten zu können.

Das Team der Privatschule „Schul-Werkstatt“ wünscht allen Familien der Stadtgemeinde Ebreichsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit und liefert mit diesen Zeilen auch gleichzeitig einen besonderen Geschenkstipp.

[www.schul-werkstatt.at](http://www.schul-werkstatt.at)

## Don Bosco Gymnasiasten brillierten bei der Unternehmerprüfung

Don Bosco



Bravourös, eloquent und höchst kompetent meisterten drei Schüler der achten Klasse des Don Bosco Gymnasiums Unterwaltersdorf, Max

Fitzinger, Tobias Leopold und Frederik Schnebel, die Unternehmerprüfung im Rahmen des Unternehmerführerscheines. Die kommissionelle Prüfung fand am 9. 11 2015 an der WKO St. Pölten statt. Die Leistung der Burschen wurde von den beiden Prüferinnen besonders gelobt. Dabei mussten Themenbereiche von Rechnungswesen, Steuern, Doppik, über Finanzierung, Kostenrechnung bis hin zur Lohnverrechnung beherrscht

werden. Der betreuende Lehrer Thomas Schneider und die Absolventen freuen sich über das sehr erfreuliche Ergebnis. Alle drei bestanden „mit ausgezeichnetem Erfolg“.

**lernquadrat**

**Intensivkurse.**  
5. - 8. Dezember 2015.  
Jedes Alter. Alle Fächer.

Ebreichsdorf: 02254 723 19  
ebreichsdorf@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at

**Restaurant Albatros**

Schlossallee 1  
2483 Ebreichsdorf

Cafe • Restaurant • Events • Catering

**WEIHNACHTS-  
BRUNCH**

**Lassen Sie sich und  
Ihre Familie verwöhnen!**

**25. & 26.12.**

von 11.30 - 15.00 Uhr

Bitte um Reservierung unter

**02254 / 72 976**

**office@albatros-catering.at**



## So viel Spaß im Hort!

Sabine Schabauer

konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können testen. Von Nageleinschlagen, Maßheben, Dosenschießen bis hin zu lustigen Gruppenspielen wurde viel Programm geboten. Stärken konnten sich die Kinder bei einer deftigen Jause.

geboten. Zur Stärkung gab es Geisterbowle, Donuts und viel Süßes.

Die Zeit bis Weihnachten ist nicht mehr lange und doch ist noch einiges geplant. Ende November feiert der Hort Ebreichsdorf sein Lichterfest und die Hortkinder von Weigelsdorf singen bei der Adventfenstereröffnung der Dorferneuerung Weigelsdorf. Der Nikolo wird in allen Horten zu Besuch kommen und ein Ausflug zum mittel-

Voll ausgelastet startete der Hortbetrieb in allen drei Ortsteilen. Im Hort Unterwaltersdorf wurde in diesem Schuljahr eine dritte Gruppe eröffnet. Nachdem sich Ende September auch alle neuen Hortkinder eingelebt hatten, konnten unsere Pädagogen mit ihrem abwechslungsreichen Freizeitprogramm beginnen. Da freitags im Hort keine Hausübung erledigt wird, nutzen wir diesen Tag für Ausflüge am Spielplatz, Wandern, Besuch von Museen, Besuch von Blaulichteinrichtungen, Bewegungslandschaften im Turnsaal, Fußballmatch, Kochen und vieles Mehr. Aber auch diverse Feste kommen nicht zu kurz. So wurde im Hort Weigelsdorf ein großartiges Oktoberfest gefeiert. Bei zünftiger Musik

Gruselig hingegen ging es in den anderen beiden Horten zu. Halloween stand am Programm. In gruseliger Verkleidung konnten die Kinder von nächstem wandern und dort unheimliche Entdeckungen machen. Gruselgeschichten, Geisterhausschießen, Maskenbasteln, Spinnenlauf, Fühlboxen, Kekse verzieren, Schminken und noch mehr wurde



terlichen Adventmarkt in Traiskirchen steht auch noch am Programm.

Zum Ausklang findet in allen Horten eine besinnliche Adventfeier statt.

## Besuch von Hopsi Hopper

Sabine Steffl

Am 11. November 2015 wurde die 2a der VS Ebreichsdorf von Hopsi Hopper besucht. Hierbei handelt es sich um einen lustigen, grünen Stofffrosch, welcher durch eine ausgebildeten Trainerin des ASKÖ vorgestellt wird. In einer gemeinsamen Bewegungseinheit werden den Schülern neue Turngeräte und verschiedene

Spiele im Turnsaal zeigen. Besonders gut kamen diesmal die aufgeblasenen Luftschläuche bei den Kindern an. Auf diesen kann man sitzen, herumspringen oder



Mit großem Bedauern schließe ich nach 14 Jahren meine Buchhandlung. Ein Dankeschön an all meine Kunden, die mich in diesen Jahren begleitet haben - Danke für die gemeinsame Freude an Büchern, und dafür, dass „Kauf im Ort“ von Ihnen wirklich gelebt wurde.

Ein herzliches Danke - es war eine sehr schöne Zeit mit Euch!!

Gabriela Schindler

Dzt. Lagerräumung, Abverkauf  
noch **bis 18.12.2015** geöffnet  
Bestellungen bis 10.12.2015 möglich!

2483 Ebreichsdorf | Hauptplatz 8  
02254 - 7 63 77 | Di - Fr 10-12 & 15-18 Uhr  
gabi@buechernest.at | www.buechernest.at



sie gemeinsam durch den Turnsaal tragen.

„Gemeinsam“ ist auch das eigentliche Thema dieser Bewegungsein-

heiten. Die Kinder lernen aufeinander Acht zu geben und verschiedene Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Im Sport gilt „Fairness“ und „Teamgeist“, dann haben alle Spaß! Wir freuen uns schon auf die nächste Hopsi Hopper Einheit im Frühjahr.

# Eine festliche Ballnacht im Don Bosco Gymnasium

Mag. Sophie Lauringer

In großen Scharen sind sie gekommen: Absolventen, Eltern, Freunde des Hauses und vor allem Schülerinnen und Schüler, um den 14. Schulball des Don Bosco-Gymnasiums am 17. Oktober 2015 zu genießen.

Als Ehrengäste durften Schuldirektorin Beatrix Dillmann und Hausdirektor Pater Hans Randa, SDB Bundesrätin Angela Stöckl, Bürgermeister Wolfgang Kocevar, STR und Schularzt Dr. Enver Cevik, Stadtamtsdirektorin Andrea Kohlbeck-Kus, Landesschulinspektor in Ruhe Stefan Hauswirth, Provinzial Pater Petrus Obermüller SDB und zahlreiche weitere Vertreter aus der Regional- und Schulpolitik begrüßen.

Die Don Bosco Halle war geschmackvoll als großer Ballsaal dekoriert. In der Piano-Lounge wurden nicht nur edle Getränke sondern auch Life-Musik - vorgetragen von Rudolf Marik und Schülern - dargeboten. Der DJ lockte viele in die pulsierende Disco, Sekt- und Cocktailbar sowie unser Café waren gut besucht. Für tolle Stimmung war also rundherum gesorgt!

Einige Highlights:

- feierliche Eröffnung mit einer Polo-



- Walzereinlage einer Profi-Tanzgruppe der Tanzschule Fränzl
- Mitternachtseinlage aller Oberstufenjahrgänge mit schwungvoller und begeisternder Tanzperformance von 65 Schülern/innen
- Einladung zur gemeinsamen Publikums-Quadrille
- Verlosung vieler attraktiver Tombola-Preise (u.a. ein Schiurlaub, Rundflüge, ein Jahresabonnement

im Fitness-Studio, ein hochwertiges Tablet, ein Fahrrad, zahlreiche wertvolle Gutscheine uvm.)

Der Dank geht an alle Sponsoren, Besucher und vor allem an das Mitarbeiterteam unter der Leitung von Elternvereinsobmann Andreas Worsche, die diese wunderbare Ballnacht ermöglicht haben. Der Don Bosco Ball 2016 findet am Samstag, den 15. Oktober statt.

# VS Unterwaltersdorf und VS Weigelsdorf

Doris Cerny



Die 4 Artisten des Circus Penelli schafften es Begeisterung, Staunen und Lachen in die Gesichter unserer Kinder und Begleitpersonen zu zaubern. Akrobatik, Lassoschwingen, Clownerie und die Schildkröte bildeten ein abwechslungsreiches Programm, das auch ohne Zirkuszelt Zirkusluft schnuppern ließ.

Liebe Seniorinnen und Senioren von Unterwaltersdorf und Schranawand!  
Die VS Unterwaltersdorf ladet Sie zur Adventfeier am Freitag, 18. Dezember 2015 um 10.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule sehr herzlich ein.

Die Kinder und das Team der VS freuen sich auf Ihr Kommen.





## Stimmungsvoller Lichterzug Mag. Monika Pflieger

leuchtenden Later-  
nen einen stim-  
mungsvollen Lich-  
terzug. Bei drei  
unterschiedlichen  
Stationen, die um  
die Spielwiese  
angeordnet waren,  
wurden gemein-  
sam traditionelle  
Lieder, begleitet

seinem Team ermögliche. Auch die  
spontane Besichtigung des Feuer-  
wehrautos ließ die Kinderaugen strah-  
len.

Der engagierte Elternbeirat  
verköstigte mit unterschiedlichen  
Punschvariationen und Lebkuchen  
alle Gäste und rundete damit  
den gelungenen Abend ab.



**Tag der offenen Tür  
im Kindergarten Weigelsdorf  
am  
19. Jänner 2016**

Bei angenehmen Temperaturen  
fand am 11. 11. 2015 der Laternen-  
umzug des Kindergartens Weigels-  
dorf statt. Mehr als 350 Kinder und  
Erwachsene ermöglichten mit ihren

von Gitarrenklängen, gesungen.

Mit großem Interesse bestaunten  
alle Kinder die Entstehung unseres  
Feuermittelpunktes, den der Feuer-  
wehrkommandant Walter Moser mit

## Lehrausgang der dritten Klasse der VS Weigelsdorf zur Rübenerte Elisabeth Bartonek

Am 13.11. durfte die dritte  
Klasse der VS Weigels-  
dorf einen Lehrausgang zur  
Zuckerrübenerte machen.  
Nach einem sehr interes-  
santen Vortrag von Herrn  
Bernhard Scharf, in dem wir  
alles Wissenswerte über den  
Anbau, die Ernte und die Ver-  
arbeitung von Zuckerrüben  
erfahren durften, machten  
wir uns dann auf dem Trakto-  
ranhänger auf den Weg zum  
Feld der Familie Ehrnhofer.



Die beeindruckend große Rüben-  
erntemaschine konnte von allen  
Kindern in Aktion bestaunt und  
bestiegen werden. Danach fuhren  
wir mit dem Traktor weiter zum  
Feld der Familie Ahorn, wo die  
Kinder dann selbst Zuckerrüben  
ausstechen und auf den Trakto-  
ranhänger werfen durften. Es war  
ein wirklich lehrreicher und lustiger  
Vormittag und wir möchten  
uns alle bei Herrn Scharf, Familie  
Ehrnhofer und Familie Ahorn sehr  
herzlich bedanken!

## Naschplätze am Spielplatz auf der Reitschule Unterwaltersdorf Roswitha Jungmeister



Himbeeren, Ribisel, Brombeeren  
und Obstbäumchen, die hoffentlich  
über den Winter gut anwachsen  
werden, wurden von Mitgliedern  
und Freunden der Dorferneuerung  
Unterwaltersdorf mit  
Unterstützung von  
Kindern des Hortes  
und Spielplatznut-  
zern gepflanzt.

Die Pflanzen wur-  
den von den Familien  
Humer und Jung-  
meister und von Frau  
Glock gespendet.  
Stärkung nach der  
Arbeit gab es natür-  
lich auch für alle Hel-  
fer, aber auch für die  
Besucher des Spiel-  
platzes, mitgebracht

von der Dorferneuerung. Für das  
nächste Jahr haben sich schon einige  
Burschen gemeldet, die sich um die  
Pflanzen kümmern werden - und dann  
natürlich auch um die Früchte ...



# SOS Boat of Hope warf in Ebreichsdorf den Anker aus



SOS-Kinderdorf setzt mit dem österreichweiten Projekt SOS Boat of Hope ein sichtbares Zeichen für Kinder auf der Flucht. Vom 12. bis 15. November machte es in Ebreichsdorf Station. Das SOS Boat of Hope ist ein fünf Meter langes Holzboot, das von jungen Flüchtlingen gebaut und von Kindern bemalt wurde. Im Sommer trat es seine Reise durch Österreich an und schippert seither durchs Land.

In Ebreichsdorf gestalteten SchülerInnen, KünstlerInnen und SOS-Kinderdorf-MitarbeiterInnen ein umfangreiches Kultur-Programm: Vom Rap bis zum Kinderschminken. Durch den Kauf einer symbolischen Bootsplanke um 20 Euro konnten zudem Flüchtlingskinder in Österreich unterstützt werden. „Millionen Kinder und Jugendliche sind derzeit weltweit auf der Flucht. Sie sind erschöpft und traumatisiert, haben Leid gesehen und Leid erfahren. Das SOS Boat of Hope ist ein sichtbares Zeichen für diese Kinder - und dafür, dass uns ihr Schicksal nicht egal ist“, sagte SOS-Kinderdorf-Geschäftsleiter Clemens Klingan.

### In NÖ Zuflucht gefunden

SOS-Kinderdorf betreut seit 15 Jahren unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich und schafft laufend neue Plätze. „Wir sind sehr dankbar,

auch in Niederösterreich Kindern und Jugendlichen aus Krisengebieten Zuflucht geben zu können – und das in sehr gutem Einvernehmen mit der Landesregierung“, sagt Klingan. Auch der Stadtgemeinde Ebreichsdorf gebühre großer Dank für die gelebte Solidarität mit geflüchteten Kindern, so Klingan. Dort leben seit kurzem 12 Kinder und Jugendliche in einer neu gegründeten SOS-Kinderdorf-Wohngruppe. Der jüngste Bewohner ist sechs Jahre alt, der älteste 16.

### Großes Verantwortungsbewusstsein

Die Bereitschaft jungen Flüchtlingen ohne Eltern ein neues Zuhause zu geben zeugt von großem Verantwortungsbewusstsein, so der zuständige Landesrat für Asylwesen, Maurice Androsch: „Derzeit sind bereits 80 Prozent aller in der Bundesbetreuung befindlichen Kinder und Jugendlichen ohne Begleitung in Niederösterreich untergebracht. Darüber hinaus werden im Zuge der NÖ Grundversorgung alleine bis Jahresende an die 1.000 Plätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in verschiedenen Betreuungsformen zur Verfügung stehen.“

### Engagierte Bevölkerung

„Das Projekt SOS Boat of Hope ist ein öffentliches starkes Signal in unserem humanitären Einsatz für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“, ergänzt Bgm. Wolfgang Kocevar. „Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf unterstützt dies mit vielen Programmpunkten unserer Volksschulen, der Neuen Mittelschule, unseres Schulhorts und den Kindergärten.“ Er sei, so Kocevar weiter, sehr stolz darauf, dass die Ebreichsdorfer Bevölkerung geflüchtete Kinder mit ihrer aktiven Bereitschaft so positiv unterstütze. „Wir versuchen die jungen Menschen bestmöglich zu integrieren, etwa durch Vereinsmitgliedschaften, Deutschkurse und Schulbesuche. Ich danke dem SOS-Kinderdorf für die professionelle pädagogische Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit.“

**Spenden Sie jetzt:**  
**AT461644000144774477,**  
**BTVAAT22,**  
**Kennwort: Kinder auf der Flucht**  
**[www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)**



**Einladung zu den Weigelsdorfer Dorfgesprächen**

**Donnerstag, 3. Dez. 2015 um 19 Uhr**  
 im Gasthaus Reiner-Willner (Hauptstraße 7)

*Kommen Sie und gestalten Sie die Zukunft von Weigelsdorf mit!*



**WIEN ENERGIE**  
 UNSERE KRAFT FÜR SIE.

**IMMER IN DER NÄHE VON WIENERGIEBÜNDELN: IHR WIEN ENERGIE-SERVICEZENTRUM.**

**Wien Energie-Servicezentrum Baden**  
 Conrad-von-Hötzendorf-Platz 5  
 2500 Baden  
 Telefon: (02252) 885 50-0  
 Fax: (02252) 885 50-49099  
 info@wienenergie.at  
 www.wienenergie.at

**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Fr 08:00–15:00 Uhr

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

# Treffpunkte im Advent in unserer Stadtgemeinde

**KOMM UND BACK**  
*Weihnachtsbackstube*

**13. 12. 2015**  
Rathaus  
Ebreichsdorf  
**15 -18 Uhr**

**Kekserbacken mit Kindern**

*Ein Nachmittag mit den Dorf und Stadtkernvereinen im Rahmen des Ebreichsdorfer Adventsabers*

Mitglieder der  
**Amateurtheatergruppe Ebreichsdorf**  
laden zu  
**Schmankerln ein!**  
**Freitag den 18.12.2015 und**  
**Samstag den 19.12.2015**  
jeweils ab 17 Uhr am  
**Marktplatz Ebreichsdorf**  
Der Erlös wird ausschließlich für  
caritative Zwecke verwendet!

**WEIHNACHTSMARKT  
DER FLÜCHTLINGE**

Wann: 9. + 10. Dezember 2015  
jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Im Cafe Waitz Hauptplatz 9  
in 2442 Unterwaltersdorf

Flüchtlingsfrauen aus aller Welt verkaufen selbst hergestellte Handarbeiten wie Stricksocken, Hauben, Schals, Hausschuhe, Weihnachtsdeko und vieles mehr...  
Flüchtlingskinder bieten selbst verzierte Weihnachtskerzen an!

Es warten auf Sie Kaffee und exotische Kuchen aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge.  
Wenn Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk suchen, kommen Sie zu uns!

**Der Erlös kommt direkt zu 100% den Flüchtlingen zu Gute!**

**warten  
aufs  
Christkind**

am 24. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr  
in der Pfarrheim Unterwaltersdorf

Lebkuchen verzieren, Spiele spielen,  
Weihnachtslieder singen, basteln und mehr

Um Anmeldung unter 0650 / 880 50 82  
bis 21. Dezember wird gebeten !!

**Bitte  
Unterwaltersdorf!**

**pensionistenverband**  
ÖSTERREICH  
Ortsgruppe Unterwaltersdorf



**EINLADUNG**  
**zum Krampuskränzchen**  
**mit Taxi-Tänzer**  
**am**  
**5. Dezember 2015 im Restaurant Waitz**

**Beginn: 14,30 Uhr**  
**Ende: 18,30 Uhr**

**für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Leo**  
**Eintritt: freie Spende**

Wir würden uns freuen, Euch bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

OGV  
Christa Spadt




unterstützt die Seniorenhilfe

**lebenshilfe**  
Niederösterreich



Werkstätte Weigelsdorf

**Einladung** Adventmarkt

Samstag, 5. Dez. 2015  
10:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung und Verkauf von handgefertigten Produkten der Werkstätte Weigelsdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werkstätte Weigelsdorf  
Lebenshilfeweg 1, A-2483 Weigelsdorf

www.noel-lebenshilfe.at

**ADVENT im Bayernland**  
**mit der Dorferneuerung Unterwaltersdorf**

Freitag 18. Dezember  
ab 17 Uhr

Für stimmungsvolle musikalische Begleitung durch den MV Ebreichsdorf und Speis und Trank von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf ist gesorgt!

Weihnacht.

**DAKOA**  
in der Kirche

Sonntag 20.12.2015  
18.00 Uhr  
Ebreichsdorf

Ab 15.00 Uhr Garagenpunsch beim Pfarrheim



EFM  
Ebreichsdorfer Froeschmänner  
( Tauchverein )

laden zu  
Punsch und Palatschinken ein.

Freitag, den 18.12.2015  
und  
Samstag, den 19.12.2015

jeweils ab 17 Uhr  
am Rathausplatz

Der Erlös wird für caritative Zwecke verwendet.





**FRIEDENSLICHTÜBERGABE**

der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf und der Pfadfindergilde Weigelsdorf  
**am 24. Dezember 2015**  
von 9:00 - 11:00  
auf dem Hauptplatz in Weigelsdorf.

**FREIE SPENDE**  
**FÜR EINEN KARITATIVEN ZWECK**

## Musikverein Ebreichsdorf erzielt „Ausgezeichneten Erfolg“

Gabriele Kammerhofer

Bei der heurigen Marschmusikbewertung am 26. September in Wiesmath konnte der Musikverein Ebreichsdorf in der Stufe C einen „Ausgezeichneten Erfolg“ mit nachhause bringen. Unter Stabführer Michael Schiefert hat die intensive Probenarbeit Früchte getragen und hat uns eines der besten Ergebnisse im musikalischen Bezirk Baden-Mödling-Wr. Neustadt beschert! Vielen Dank an unseren strapazierfähigen Michi und an alle MusikerInnen und Marketenderinnen, die das möglich gemacht haben! Natürlich wollen



wir die Gelegenheit nutzen und ein herzliches Dankeschön an die Leitung des Studienheimes/Don Bosco Gymnasium richten, die uns die Räumlich-

keiten für unsere Probenarbeit zur Verfügung gestellt haben!

**Apropos Auszeichnung** - ausgezeichnet schmecken auch heuer wieder unsere kulinarischen Köstlichkeiten beim Adventzauber am Rathausplatz! Kommt uns von 10. bis 13. Dezember bei unserer Vereinspunschhütte besuchen – wir freuen uns auf euch!

Beim Oktoberfest konnten die Weigelsdorfer Pensionisten LTAbg. Karin Scheele, Bezirksvorsitzende Hannelore Lechner, Bgm. Wolfgang Kocevar und GR Maria Sordje in ihrer Mitte begrüßen. Neben einem deftigen Schweinsbraten standen natürlich Weisswürste und

## Gute Stimmung beim Oktoberfest in Weigelsdorf

Bruno Matejka



Brezn auf der Speisekarte. Stammgäste aus befreundeten Ortsgruppen waren wieder auf Besuch. Eine vielseitige Tombola, viel Musik mit „Harry“ brachten gute Unterhaltung in den Nachmittag.

**Terminvorschau 2016**  
**Freitag, 8. Jänner 2016, 19.00 Uhr**  
**Weiberball, Gasthaus Ahorn**  
**Donnerstag, 21. Jänner 2016, 14 Uhr**  
**Pensionistenschnas, Gasthaus Ahorn**

## Neue Bäume gepflanzt

Roswitha Jungmeister

Im Sommer 2014 wurde bei einem Straßenfest in der Goldackerstraße

von Anrainern und der Dorferneuerung Unterwaltersdorf beschlossen, für die Anschaffung und Finanzierung von zwei neuen Bäumen für die Goldackerstraße aufzukommen. Nun wurden von der Gemeinde zwei Linden gesetzt. Danke an STR Weiner, Mitglieder der Dorferneuerung und Anrainer.



**Verlängerte Öffnungszeiten vom 1. bis 23. Dezember**

**Mo-Fr 9-18 durchgehend, Sa 9-13 Uhr,**  
**am 24.12. von 9-12 Uhr geöffnet!**

Das Team vom Weltladen Ebreichsdorf wünscht Frohe Weihnachten!

Weltladen Ebreichsdorf, Hauptplatz 10, Tel. 0699/12486127  
 E-Mail: ebreichsdorf@weltladen.at  
<http://ebreichsdorf.weltladen.at>



# PV Unterwaltersdorf: Generalversammlung und Apfelstraße

Christa Spadt

Bei der jährlich stattfindenden Jahresversammlung begrüßten wir den stellvertretenden Bezirksobmann Bruno Matejka, Vize-Bürgermeister Johann Zeilinger, GR Maria Sordje und GR Alfred Bruzek. Unsere langjährigen Mitglieder wurden mit Ehrennadeln, Blumen und Wein bedacht. Beim gemütlichen Beisammensein gab es Speisen und Getränke für alle.

Im Oktober besuchten die Unterwaltersdorfer Pensionisten die steirische Apfelstraße und deckten sich mit frischen saftigen Äpfel ein. Beim Ackerwirt am Kulm nahmen wir das Mittagessen ein. Anschließend ging es zu einer interessanten Führung mit



ausgiebiger Verkostung in die neue „Vulcano-Schinkenwelt“.

Die Ortsgruppe Unterwaltersdorf gratuliert zum Geburtstag: Fr. Bruzek Emma, 85 Jahre und Fr. Trimmel Maria, 80 Jahre.

# Horn.Töne verzaubern Ebreichsdorf in eine Klangwolke

Karl Gottwald



Ein hervorragendes, spannendes und abwechslungsreiches Konzertereignis bot eveaTiv in der Ebreichsdorfer Pfarrkirche einem begeisterten Publikum. Das Konzert war sehr gut besucht und es kamen wieder zahlreiche Gäste von auswärts. Bei der Begrüßung stellte Peter Gottwald fest, dass das Horn nichts für „schwachen Nerven“ sei und bezog sich dabei auf Aussagen von Hornisten der Wiener-

und Berliner Philharmoniker. In unterschiedlicher Besetzung und verschiedenen Kombinationen zeigten 12 Hornisten, was man aus diesem schwierig spielbaren Instrument für Klangwirkungen erzeugen kann. Zum Einsatz kamen auch Pauken und Orgel. Der damalige Kapellmeister des Kurorchesters Baden Gerhard Lagrange komponierte eine „Hubertus Fanfare“ für 6 Hörner, die als erste (wirkliche) **Uraufführung** in Ebreichsdorf erklang. Eine weitere **Uraufführung** war der Kanon für 8 Hörner von Astrid Spitznagel, die auch persönlich beim Konzert in Ebreichsdorf begrüßt werden konnte. Die äußerst anspruchsvollen Werke, teilweise Bearbeitungen, verlangten von den Interpreten technisches Können und präzises Musizieren. Nach dem stürmischen

Applaus der begeisterten Konzertbesucher wurde noch eine Zugabe mit dem Titel „Abendsegen“ stimmungsvoll präsentiert. Danach gab es noch für die Gäste Champagner von La vie pétillante und mit dankender Unterstützung von Pfarrgemeinderat Hermann Krammer. Er steht dem Verein eveaTiv immer hilfreich zur Seite und das wissen wir sehr zu schätzen. Infos und Fotos unter: [www.eveativ.com](http://www.eveativ.com)



Ortsgruppe Unterwaltersdorf

**MURCIA 2016**  
**6.-13.4.2016**

bei Interesse bitte bei Frau Deutsch anmelden.  
Tel.: (02254) 75387 oder 0680 2008616

FRÜHJAHRSTREFFEN

**Einladung**

**Ortsgruppe Weigelsdorf** **Donnerstag, 10. 12. 2015: Advent mit Amalia**

Unsere Fahrt geht nach Riegersburg wo wir im Glashaus von Amalia empfangen werden. Nach der Besichtigung der Weihnachtsausstellung geht es zum Mittagessen. Anschließend erfreut uns Amalia und Jutta von den ehemaligen Raabtal Dirndl mit Harfenklängen und Weihnachtsgedichten. Direkte Heimfahrt.

**Abfahrt: 6.30 Uhr Preis: € 47,-** (= Bus, Weihnachtsausstellung, Mittagessen, Weihnachtskonzert, Kaffee und Kuchen)

**ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 7.12.2015 ERBETEN !!**  
**ANMELDUNG BEI FR. ZOWAK 0676/4871956**

## Ristorante il Cavallino eröffnet

Mit dem Ristorante il Cavallino – bestens bekannt aus der Wassergasse in Baden – hat am 18. November in Ebreichsdorf ein weiteres Spitzenrestaurant seine Pforten geöffnet. Die Eigentümer Simon & Kenedi Nushi feierten mit über 150 Freunden und Gästen aus Politik, Wirtschaft und lokaler Prominenz im bekannten Gewölberestaurant.

Vis à vis vom Ebreichsdorfer Rathaus gibt es somit nun auch in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf ein Restaurant der gehobenen italienischen Küche, wo beste Zutaten - stets frisch zubereitet – zu authentischen italienischen Speisen komponiert werden. Neben der klassischen italieni-

schen Küche findet der Kenner und Genießer auch wechselnde Spezialitäten einzelner Regionen Italiens.

Durchgehend warme Küche, Raum für Firmen- und Privatfeiern sowie ein Loungebereich für Weinliebhaber mit kleinem Hunger stehen allen Freunden der guten italienischen Küche Dienstags bis Sonntags zur Verfügung.



Ristorante il Cavallino Ebreichsdorf  
Herr Simon Nushi  
Rathausplatz 2, 2483 Ebreichsdorf  
Tel.: 02254 72396 – 0676 422 4551  
Mail: ebreichsdorf@ilcavallino.at  
Web: www.ilcavallino.at



Unser November Ausflug ging bei schönen Wetter in das Burgenland. Den Anfang machten wir in Bildein bei Lendl's Backstube, wo wir eine Führung durch den Betrieb hatten. Die burgenländische Hochzeitsbäckerei hat

über Eberau zum Ganslessen nach Deutsch Tschantschendorf, was uns sehr gemundet hatte. Am Nachmittag wurde ein Besuch bei Aloisia's Mehlspeiskuchl gemacht, wo man auch einkaufen konnte. Danach wurde die

## Viel erlebt im Burgenland

Karl-Heinz Stock

Tradition. Lendl's Backstube war der erste Betrieb, der sich dieser Tradition professionell annahm und um neue Kreationen erweiterte.

Nach einer kurzen Kaffeepause fuhren wir

Heimreise über den Geschriebenstein angetreten.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im Dezember:

Fr. Maria Lang	81 Jahre
Fr. Maria Weiss	81 Jahre
Hr. Johann Koller	82 Jahre
Hr. Johann Kittinger	82 Jahre
Fr. Johanna Kaman	84 Jahre

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen gesundes neues Jahr 2016.**

**1. IGW Ebreichsdorf Weihnachtslos - Aktion**  
Zur Verlosung kommen über 90 Gutscheine im Gesamtwert von ca. 5.000 €

**Teilnehmende Betriebe**

Ab-Hof-Verkauf Hörhan Hörhansgasse 4, 2483 Ebreichsdorf	Gasthaus Schmankerl Neuhofstraße 4, 2483 Ebreichsdorf	Max Cafe Bar und Feldkoch Hauptplatz 1, 2483 Ebreichsdorf
Alfons Reifen Zentrum Neuhofstraße 11A, 2483 Ebreichsdorf	Gasthaus zum Weißen Schwan Hauptplatz 1, 2483 Ebreichsdorf	Michaela's Dekowelt Hauptplatz 1, 2483 Ebreichsdorf
Blumen Sailer GmbH Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf	Horak & Nakowitz Wassertechnik GesmbH Bismarckstraße 3, 2483 Ebreichsdorf	Mojzes Motorgeräte Hauptplatz 1, 2483 Ebreichsdorf
Elektrogeräte Gabriel Neuhofstraße 11A, 2483 Ebreichsdorf	Elektro Ing. W. Vlasta Bismarckstraße 3, 2483 Ebreichsdorf	Shop4Dogs Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf
ems hightech Fitness Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf	Kuchlerhaus Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf	Stadtoptik Manfred Scherr Hauptplatz 11, 2483 Ebreichsdorf
Free Style Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf	Lehar GmbH Springgasse 15, 2483 Ebreichsdorf	VCP Mobile KG Hauptplatz 11, 2483 Ebreichsdorf
Gasthaus Manfred Reiter Gartenweg 1, 2483 Ebreichsdorf	LernQuadrat (Schönherr Bildungs KG) Hauptplatz 11A, 2483 Ebreichsdorf	Weingut Hegeberger KG Sattlerstraße 21/1, Ebreichsdorf

**Einkaufen bei einem der teilnehmenden Betriebe und pro 10 Euro Einkaufswert ein Los gratis erhalten!**

### HEIMATLICHE KRIPPEN WERDEN ZUR SCHAU GESTELLT



Heuer findet zum 2. Mal eine Ausstellung von heimatischen Krippen der Naturfreunde Weigelsdorf statt. Man kann die vorweihnachtliche Ausstellung am Samstag den 5. Dezember von 10<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr in Weigelsdorf, bei Familie Fritz in der Franz Schubert Straße 4 besuchen.



## Nur mehr 3 Wochen bis Weihnachten!

Ursula Palfy

So plakativ will man das ja meistens nicht lesen, aber es stimmt trotzdem.

Suchen Sie noch nach guten Geschenkideen? Ein VHS-Gutschein wäre vielleicht die Lösung dafür. Oder wollen sich Ihre Kinder vor Weihnachten noch kreativ betätigen? Dann denken Sie rechtzeitig an die Buchung der Plätze in den weihnachtlichen Kreativkursen von Ingrid Ahorn und Sonja Lukman. Wer vollwertiges, gesundes Weihnachtsgebäck backen möchte erhält Rezepte, Tipps und Tricks bei Ines Kreamsner.

**Kurs 9: Filzkurs für Kinder** ab 6 Jahren mit Sonja Lukman am 12.12.2015

**Kurs 10: Adventwerkstatt für Kinder** mit Ingrid Ahorn am 2.12.2015

**Kurs 62: Vollwertiges Weihnachtsgebäck** mit Ines Kreamsner am 12.12.2015

Die genauen Beschreibungen zu den Kursen entnehmen Sie bitte dem Kursprogramm, das sie auch online unter [www.ebreichsdorf.gv.at/VHS](http://www.ebreichsdorf.gv.at/VHS) finden.

Und für alle, die sich auch nach den Weihnachtsfeiertagen wieder sportlich betätigen wollen, gehen die **Bewegungskurse von Michaela Urbanetz-Bern und Brigitta Zinterl gleich nach dem 6. Jänner 2016** in die nächste Runde. Bitte unbedingt anmelden!

Das Programm für das 2. Semester erhalten Sie dann gemeinsam mit der nächsten Gemeindezeitung in den letzten Dezembertagen.

**Das Team der VHS wünscht Ihnen frohe und friedliche Weihnachtstage!**



## Seniorengruppe Unterwaltersdorf/Ebreichsdorf

Am 11. November 2015 trafen sich 23 Mitglieder im Gasthaus „Edelmühle“ Au/Leithageb. zum Gansl-Essen. Organisiert wurde dieses Treffen von unserem Obmann Friedl Wallner. Es war ein erfolgreiches harmonisches Zusammentreffen.

*Gottfried Wallner, Obmann*

Fit für den Winterurlaub oder einfach nur Spaß, bei den Naturfreunde Wintertagen!

Wir leben Natur

### Schifahren oder Snowboarden Kurse für Kinder und Jugendliche

geleitet von staatlich geprüften Lehrwarten, am



**Semmering Stuhleck**

**Sonntag, 30.01.2016,  
 Feiertag, 06.01.2016,  
 Sonntag, 10.01.2016,  
 Sonntag, 17.01.2016,  
 Sonntag, 24.01.2016.**

Alter: Schifahren - ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen,  
 Schifahren - ab 6 Jahren ohne Begleitung,  
 Snowboarden - ab 10 Jahren

Ski: **Short-Carver-Ski** stellen wir **Anfänger-kids gratis** zur Verfügung.

**Die Naturfreunde bieten ganzjährig ein vielseitiges Programm:**

- Boulder- und Klettertreffs
- Wandern und Radausflüge
- Ski- und Snowboardkurse

Info zu den Naturfreunden, begünstigte Liftkarten, Ski-Verleih, sowie  
**Kurs-Anmeldung** bitte bis **19.12.2015**

Erika Hierwek ☎ 0664-2242868  
 Naturfreunde Jugend 📧 hierwek@aon.at

### EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

Das Lagerdorf in Ebreichsdorf-Industriegebiet Nord!  
 Containerboxen und Abstellplätze zu vermieten! Container  
 20+1: 6mx2,4mx2,5. Ab €84.- inkl. MwSt. Abstellplätze:  
 Ab €35.-inkl. MwSt. Kontakt: Oliver Handler, 0664/321  
 03 56, oliver.handler@gmx.at

Im Ebreichsdorfer Kleinanzeiger haben Sie die Möglichkeit,  
 private Kleinanzeigen KOSTENLOS zu schalten. Aus organisa-  
 torischen Gründen können wir diese nur per E-Mail annehmen.  
 Senden Sie bitte den gewünschten Text bis zum Redaktions-  
 schluss (15. des Monats) mit dem Hinweis „Kleinanzeiger“ an  
[gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at).

**www.ebreichsdorf.gv.at**  
**Ihre Stadt im Internet**

## Zu Besuch in der neuen SOS-Kinderdorf Wohngruppe

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Seit einigen Wochen betreut das SOS-Kinderdorf in Ebreichsdorf eine Wohngruppe für 12 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dafür hat die Kinderhilfsorganisation ein Wohnhaus nahe dem Bahnhof angemietet. Die Räume wurden dementsprechend zweckmäßig umgestaltet und die Kinder und Jugendlichen haben sich mittlerweile unter ständiger Aufsicht von geschulten Mitarbeitern des SOS-Kinderdorfs gut eingelebt. Sie besuchen die Schule, lernen Deutsch in Kursen und versuchen – trotz Bewältigung harter persönlicher Schicksalsschläge – den „Alltag“ hier in Ebreichsdorf zu erlernen.

Um die Kinder und Jugendlichen persönlich kennenzulernen und sie in der Gemeinde willkommen zu heißen statteten Bgm. Wolfgang Koce-

var gemeinsam mit Vizebürgermeister Johann Zeilinger, STR Enver Cevik und STR Christian Pusch der Wohngruppe am 6. 11. 2015 einen Besuch ab. Mitgebracht wurden als Willkommensgeschenk zwei Sachertorten der örtlichen Konditorei.

„Ich freue mich, dass die Kinder und Jugendlichen hier in Ebreichsdorf ein schönes Zuhause gefunden haben und bin beeindruckt von der professionellen Arbeit des SOS-Kinderdorf“, so Bgm. Wolfgang Kocevar. „Diese jungen Menschen haben zum Teil



schreckliche Erlebnisse hinter sich und ich bin stolz, dass wir unseren Teil beisteuern können, um ihnen notwendigen Schutz und Solidarität zu geben“, sagt STR für Integration Dr. Enver Cevik.



## Das schöne Wanderwetter wurde voll genutzt

Norbert Grillenberger

Voll ausgenutzt wurde der schöne Herbst zu weiteren drei Wanderungen. Die Teilnahme am Fitmarsch in Ebreichsdorf und zwei wunderschöne Wanderungen im herbstlichen Leithawald standen auf dem Programm. Viele Wanderfreunde konnten sich an dem herbstlich gefärbten Wald erfreuen. Die wunderschöne Natur liegt praktisch vor der Haustüre!

Nahezu Pflicht war die Teilnahme am nationalen Fitwandertag am 26. Oktober in Ebreichsdorf.

Am 3. November starteten wir unsere nächste Wanderung von der Jägerwiese nahe Leithaprodersdorf. Über den Bäckersteig ging es nach Hornstein zum Föhrenwald. Danach ging es durch den herbstlichen Wald

zurück zum Ausgangspunkt. Bei einem Heurigen in Leithaprodersdorf beendeten wir unsere Wanderung.

Gleich am 12. Nov. gingen wir von Stotzing weg in den Leithawald. Entlang der Landesgrenze zu NÖ und dem Edelbach ging es hinauf auf den Kutscherberg und in den wunderschönen herbstlich gefärbten Leithawald. Bei der Waldrast Wilder Jäger gab es einen längeren halt. Leider ist diese nur in den Sommermonaten geöffnet. Nachdem wir den mitgebrachten Proviant verzehrt hatten



ging es durch den Wald und dem alten Steinbruch zurück nach Stotzing. Die wunderschöne Wanderung beendeten wir im Schenkhaus Bauer – Weiss, wo wir uns mit ausgezeichneten Speisen und guten Wein gestärkt hatten.

Ein schönes Fest  
und alles Gute  
für das Jahr  
**2016** wünschen die  
Stadt- und  
Dorferneuerungsvereine

**Dreikönigspunsch**  
Mittwoch, 6. Jänner 2016  
15.00 - 18.00 Uhr

Am Marktplatz  
beim  
Rathausplatz  
Ebreichsdorf

Ihre Aufwärmstation  
beim Festtagsspaziergang!

Die Bürgerliste



## Silvesterwanderung am Donnerstag, 31. Dezember 2015

Es ist schon fast eine Tradition, aber sie ist wie immer eine wunderschöne Wanderung im Leithagebirge bei Mannersdorf. Unser Ziel ist die Hochfalterhütte der Mannersdorfer Naturfreunde, wo wir schon einige Male den Jahresausklang und das kommende neue Jahr gemeinsam feierten.

Streckenlänge: 9,9 Km und Höhenmeter: 105 m  
Treffpunkt und Abfahrt:  
Weigelsdorfer Parkplatz beim Friedhof um 10.00 Uhr



Ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr wünschen

Ing. Andreas Hierwek  
Obmann

Erhard Handler  
Wanderreferent

## Schlussveranstaltung am 25. 10. 2015 im Heimatmuseum

Rudolf Dworak

Am 25. 10. 2015 fand die heurige Schlussveranstaltung zur laufenden Sonderausstellung - Wasser in unserer Gemeinde („Flüsse – Bäche – Gewässer“) - im Heimatmuseum Unterwaltersdorf (ehemaliger Bahnhof in Unterwaltersdorf) statt. Es konnten etwa fünfzig interessierte Besucher im Rahmen dieser Schlussveranstaltung begrüßt werden. Eingang der Veranstaltung begrüßte Obmann Rudolf Dworak die Besucher und Ehrengäste. Er dankte allen Mitwirkenden im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung und sprach auch offene Probleme zum Heimatmuseum an bzw. wünschte einen interessanten Veranstaltungsnachmittag. Darauf folgend sprach Herr Bürgermeister Kocevar einige Worte zur Zukunft des Heimatmuseums sowie Standortthema, Kostenbelange für allfällige Sanierungsbelange und dergleichen.

Nach dem Begrüßungsteil folgten Multimediavorführungen für die Besucher. Dies waren eine Schulpräsentation zum Wasserkreislauf, eine Fotopräsentation zu Flüssen und Teichen in der Gemeinde, und zwei Filme aus den Sechziger Jahren des vergange-

nen Jahrhunderts. Die beiden alten Filme behandelten „Die endgültige Regulierung der Piesting um 1860...“ und „Dienstmänner an der Arbeit...“. Diese beiden Filme sind leider heute tonlos, aber man konnte viele Personen aus „einer alten Zeit“ erkennen, die damals unsere Gemeinde prägten. Den Besuchern, so scheint es, hat es gut gefallen.

Die ARGE-Heimatforschung führt die Sonderausstellung zum Thema „WASSER IN UNSERER GEMEINDE (Flüsse – Bäche – Gewässer)“ in etwas veränderter Form auch im Kalenderjahr 2016 weiter durch.

Einerseits sprechen die enormen und vielfältigen Arbeitsvorbereitungen sowie die Themenvielfalt zur jetzigen Sonderausstellung für eine Fortführung im kommenden Jahr. Andererseits wollen wir diese Themenvielfalt zum Wasserthema ergänzen und etwas verändern. Diese Themenanregungen verdanken wir manchen Hinweisen unserer Ausstellungsbesucher, eigener Heimatforschung und Überlegungen für künftige Ausstellungsplanungen. Selbstverständlich sagen wir auch gerne Danke



für künftige Heimatforscher aus der Gemeinde, welche uns mittels ihrer Person unterstützen (zum Beispiel; Fotos, geistige und physische Eigenleistungen, Schilderung eigener geschichtlicher und familiärer Erlebnisse u.a.m.).

Also auch durch ihre Eigenunterstützung können Sie den Fortbestand unseres Heimatmuseums absichern. Andererseits werden Sie dadurch einen ganz anderen Eindruck über unsere lebenswerte Stadtgemeinde aus historischer Sicht gewinnen.

Also ein „Auf Wiedersehen“ bis zur Eröffnungsveranstaltung im Jahre 2016 (voraussichtlich gegen Ende April 2016).

MUSIK KABARETT

Besuchen Sie uns, denn nur mit Ihnen wird die Bühne lebendig!

ART & JOY

Jeden Monat KABARETT im Golfrestaurant ALBATROS in Ebreichsdorf! Beginn jeweils 20 Uhr

Vorverkauf: Tabak Trafik Ebreichsdorf, Wiener Straße 2

Joesi Prokopetz „Alle Jahre Immer wieder“ Do. 17. Dez. 2015

Martin OBERHAUSER MYFALL Do. 14. Jan. 2016

Blözinger Kopfwaschpulver Do. 18. Feb. 2016

www.art-joy.at

ceticket.com

18. NEUJAHRSKONZERT

KÜNSTLER ORCHESTER WIEN  
DIRIGENT: PROF. WERNER HACKL  
CLAUDIA FRANNER, SOPRAN

SO 10.1. 2016 15:30  
PFARRKIRCHE  
UNTERWALTERSDORF

Kartenvorverkauf:  
€ 15,- bei der Raiffeisenbank Region Baden in Ebreichsdorf und bei der Obfrau der Dorferneuerung in Unterwaltersdorf, Balkstraße 4.  
Veranstaltet vom Lions Club Ebreichsdorf und der Dorferneuerung Unterwaltersdorf.

# Jiu Jitsu Fighting: ÖM & Staatsmeisterschaften am 7.11.2015

Helmut Lechner

Bei den heurigen österreichischen Meisterschaft in Pressbaum waren unsere Nachwuchsfighter in Hochform. Trainiert vom ehemaligen Nationalteamtrainer Ignac Hizman (9.Dan Jiu Jitsu) haben die jungen Kämpfer des Jiu Jitsu Verein Ebreichsdorf eine tolle Leistung erbracht. In verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen erkämpften sie dreimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze.

Devin Bierlein dominierte in seiner Gruppe mit drei souveränen Siegen seine Gegner und gewann die Goldmedaille in der Klasse U8 bis 34kg.

Etwas schwerer hatte es da schon Daniel Hauptmann. Bei seinem ersten Antreten im Fighting wurde er in seinem allerersten Kampf vom Gegner aus Wallern förmlich überrannt. Im zweiten Kampf hatte er den Sieg schon vor Augen verloren aber auf Grund der Erfahrungheit des Gegners. Daniel wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Fabian Horvath musste eine Gewichtsklasse aufsteigen, da es in der Klasse U10 bis 24kg keine Gegner gab. Der erste Kampf ging knapp verloren, aber nach einem dem Coaching in der Pause fegte er den Gegner förmlich von der Matte und erkämpfte sich Silber.

Die Zwillinge Emely und Laura Simsek teilen sich den österreichischen Meister in ihrer Klasse U12 bis 40kg. Es darf gehofft werden, dass



hinten Mitte Trainer IGANC HIZMAN, Von links: Daniel Hauptmann, Emely Simsek, Devin Bierlein, Fabian Horvath, Jana und Lara Twaruschek, Laura Simsek, Betreuer Thomas Twaruschek

nächstes Mal auch Gegner aus anderen Vereinen in ihrer Klasse kämpfen.

Lara Twaruschek konnte ihre Gegnerin mit sieben zu null Punkten besiegen und somit den ersten Platz für Ebreichsdorf in der Klasse U 8 bis 25kg erkämpfen.

Jana Twaruschek hatte es mit ihrer Angstgegnerin aus Moosbrunn zu tun. Trotz guter Taktik und Technik verlor sie den Kampf knapp. Da sie ihren ersten Kampf überlegen gewonnen hat, war ihr der zweite Platz in der

Klasse U8 bis 32 kg sicher.

Herr Johann Pirkfellner, Frau Susanne Bartmann und Barbara Bilinsky alles Mitglieder des Jiu Verein Ebreichsdorf, haben bei dieser Meisterschaft ihre Prüfung zum Listenführer abgelegt und vertreten dadurch Ebreichsdorf im JIU JITSU Verband bei Meisterschaften auf Landes und Bundesebene sowie bei internationalen Veranstaltungen.

## U13 des TTSV Weigelsdorf Meister der 1. Klasse Süd

[www.ttsv-weigelsdorf.at](http://www.ttsv-weigelsdorf.at)

Jahrelanges Training und Übungen mit Kindern brachten dem Ver-

ein wieder einen tollen Meistertitel. Julian Heyling ging an diesem Tag ungeschlagen von der Platte (bravo), sein Mannschaftskollege Bernhard Zeiler (10 Jahre) konnte zur Freude aller bei seinem ersten großen Match überraschen. Der Vorstand wünscht allen Freunden, Sponsoren, Spielern und Unterstützern schöne Festtage und ein Prosit 2016.



Erfolgreiche Jugend: Simon Pospischill, Fabio Bauer, Julian Heylik, Manuell Gollwitzer und Bernhard Zeiler

TISCHTENNISSPORTVEREIN  
WEIGELSDORF

### Punschstand am Hauptplatz

Samstag, 19.12. ab 12 Uhr  
Sonntag, 20.12. ab 10 Uhr

Glühwein, Kinderpusch, Schnäpse, Bier ...  
Super selbstgemachte Mehlspeisen aus  
Oma's Rezeptbuch  
Leberkäsesemmeln, Aufstrich-Brote und  
viele mehr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Bronze für Weigelsdorf

Bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft durfte sich Isabel Fiala mit ihrer Trainerin Tina Stieglitz über ein weiteres sensationelles Ergebnis in diesem Jahr freuen.

Nach dem 9. Platz beim CVI Doha/ Katar und dem CVI Sieg im slowakischen Pezinok Ende Juni, konnte sich das Team nach drei gelungenen



Durchgängen auch im heimischen Niederösterreich die Bronzemedaille bei der Landesmeisterschaft sichern.

Johann Pilz

Da das Original Pferd Catman leider verletzungsbedingt im Stall bleiben musste, gingen die zwei Niederösterreichinnen mit dem Ersatzpferd Anetá an den Start. Die 18-jährige

Kinska-Stute (Besitzerin: Laura Ertner) beeindruckte durch ihre Ruhe und Gelassenheit und trug Isabel Fiala somit aufs Treppchen.

Durch harte Arbeit und viel Training, ist es Isabel Fiala auch gelungen, sich für die Weltcup Saison 2015/2016 zu qualifizieren. Sie wird im Winter bei den Stationen

in Madrid, Salzburg und beim Finale in Wien an den Start gehen und ihr Können präsentieren.



Zusammen trainiert das junge Team im Reitstall Weigelsdorf, wo sie im März dieses Jahres eine eigene Voltigiergruppe gegründet haben. Im Oktober fuhr die Voltigiergruppe Weigelsdorf mit 19 Kindern und 3 Pferden auf das Nachwuchsturnier in Obersevenbrunn. Nicht nur die Anzahl, sondern auch die Erfolge zaubern den Trainern ein breites Lächeln ins Gesicht: 3x Gold, 1x Silber, 5x Bronze.

Mit der Unterstützung des Reitstallbesitzers Clemens Heimhilcher konnten die Truppe des Voltigiervereins bereits auf 35 Kinder und 8 Pferde aufstocken.

## ASV Unterwaltersdorf belegt nach der Herbstsaison Platz 2

Martin Hochleitner

Sehr erfolgreich ist der ASV Unterwaltersdorf wieder einmal in die Meisterschaft der 2.Klasse Ost/Mitte gestartet; nach 12 gespielten Runden (davon 10 Siege) belegt man den 2. Platz hinter dem Hauptkonkurrenten um den Meistertitel, dem SC Reisenberg. Der bisherige Trainer Michael Hartl verlässt jedoch auf eigenen Wunsch die Mannschaft in der Winterpause und widmet sich neuen Aufgaben. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm für seine Arbeit bedanken und ihm eine erfolgreiche Zukunft wünschen. Mit Christoph Schweinzer, der bis vor kurzem die Mannschaft aus Pottendorf betreut hat, wurde schon ein Nachfolger gefunden, dessen Ziel natürlich nach wie vor der Meistertitel bleibt. Eine spannende Frühjahrssaison ist somit garantiert.

Auch einige Veranstaltungen sind im neuen Jahr wieder geplant, los geht es bereits am 23./24. Jänner mit dem Nachwuchshallenturnier für U8 bis U11 Mannschaften in der VS Ebreichsdorf, gefolgt vom alljährlichen ASV Gschnas am 06.02.2016



und einem Pokerturnier, am Ende der Saison findet dann am 04.06.2016 der 2. Family Run gemeinsam mit dem vom Montessorihaus Unterwaltersdorf organisierten Familienfest statt.

Ein großes Dankeschön geht im abgelaufenen Halbjahr natürlich wieder an unsere Sponsoren, allen voran Reinhard Westermayer und Gerhard Hintermayer (Cafe Waitz), der uns gemeinsam mit dem Cafe Treff und der Malerei Roman Hitzenhammer die Anschaffung von neuen Dressen für die Kampfmannschaft und die

Reserve ermöglichte. Ebenso wurde die Jugend mit einer großzügigen Spende von Ferus Immobilien und Herrn Hörhan Engelbert unterstützt. Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Zuschauern, die unsere Mannschaften tatkräftig angefeuert haben und hoffen im Frühjahr natürlich wieder auf Ihre Unterstützung. Abschließend bleibt uns noch von Seiten des Vereinsvorstandes allen ein schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 zu wünschen.

# Adventzauber

AM RATHAUSPLATZ

**PROGRAMM VOM 10.-13.DEZ.2015**

## DONNERSTAG 10.12.2015

**17:00 - 22:00 UHR** Adventzauber am Rathausplatz

**18:00 UHR**

- Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Kocevar
- Bläser-Ensemble des Musikvereins Ebreichsdorf

## FREITAG 11.12.2015

**17:00 - 22:00 UHR** Adventzauber am Rathausplatz

**17:00 UHR**

- Eröffnung des Adventzaubers im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf

**18:00 UHR**

- Saxophon Ensemble der Musikschule Ebreichsdorf-Seibersdorf

## SAMSTAG 12.12.2015

**17:00 - 22:00 UHR** Adventzauber am Rathausplatz

**17:00 UHR**

- Adventzauber im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf

**19:00 UHR**

- Perchtenshow der „Marienthal Darksidars“

## SONNTAG 13.12.2015

**15:00 - 21:00 UHR** Adventzauber am Rathausplatz

**15:00 UHR**

- Adventzauber im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf
- Traditionelles Kekse backen mit Kindern im Rathaus

**17:00 UHR**

- Bläser – Ensemble des Musikvereins Ebreichsdorf

**19:00 UHR**

- Feurige Feuershow der Zackenzilli am Rathausplatz

